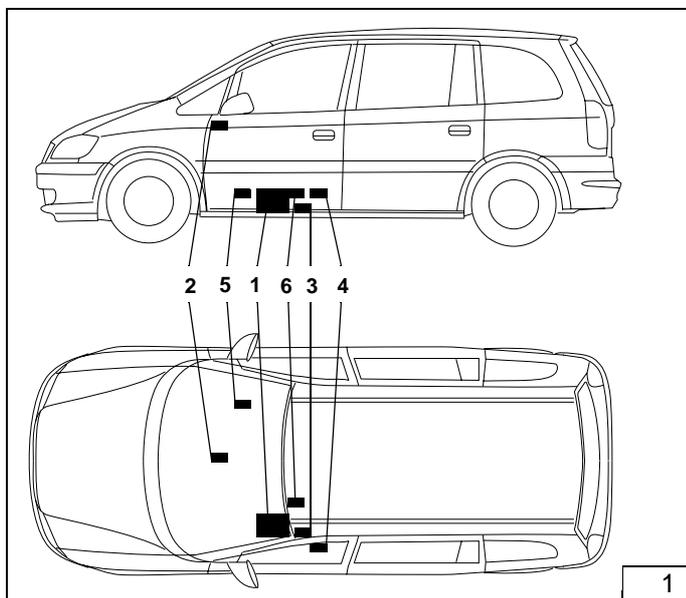


## Zusatzheizung *Thermo Top C* e1 00 0002



## Einbauanleitung

**Citroën C8**  
**Fiat Ulysse**  
**Lancia Phedra**  
**Peugeot 807**

**Benzin**

nur für Linkslenker

alle Ausstattungen

Geprüfte Fahrzeuge siehe Seite 2

### Legende zu Bild 1

- 1 Heizgerät Thermo Top C -B
- 2 Vorwahuhr
- 3 Ansaugschalldämpfer
- 4 Dosierpumpe
- 5 Flachsicherungshalter und Gebläserelais
- 6 Abgasschalldämpfer

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in dieser Einbauanleitung aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.

### Spezialwerkzeug

- Abklemmzangen
- Drehmomentschlüssel für 2,0 - 10 Nm
- Einnietmutternzange

## Inhaltsverzeichnis

Heizgerät / Einbaukit	2	Heizgerät einbauen	17
Gültigkeit	2	Brennstoffentnahme	19
Vorwort	2	Einbindung in den Wasserkreislauf	21
Allgemeine Hinweise	3	Einstellen Spannungsteiler	29
Vorarbeiten	3	Abschließende Arbeiten	30
Einbauort Heizgerät	3	Bedienungshinweise für den Endkunden	31
Flachsicherungshalter und Gebläserelais	4		
Gebläseansteuerung	9		
Vorwahuhr und			
Option Sommer-/Winterschalter	11		
Einbau Heizgerät	12		
Brennluft	16		
Wassereinbindung am Heizgerät	16		
Abgasanlage	16		
Dosierpumpe	17		

# Thermo Top C

---

## Heizgerät / Einbaukit

Menge	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	Wasserheizgerät <i>Thermo Top C - B</i>	90604D

### Zusätzlich erforderlich:

1	Einbaukit Citroën C8 <i>Thermo Top C -B</i>	1301813A
---	---	----------

## Gültigkeit

Hersteller	Handelsbezeichnung	Typ	EG-BE-Nr.
Citroën	C8	U60	e2*98/14*0254*..
Peugeot	807	U60	e2*98/14*0254*..

Motortyp	Motorart	Leistung in KW	Hubraum in cm <sup>3</sup>
RFN	Otto 16V	100	1997
3FZ	Otto 16V	116	2230
XFW	Otto 24V	150	2946

Hersteller	Handelsbezeichnung	Typ	EG-BE-Nr.
Fiat	Ulysse	U60	e2*98/14*0255*..
Lancia	Phedra	U60	e2*98/14*0255*..

Motortyp	Motorart	Leistung in KW	Hubraum in cm <sup>3</sup>
RFN	Otto 16V	100	1997
XFW	Otto 24V	150	2946

## Vorwort

Diese unverbindliche Einbauanleitung gilt für die Pkw Citroën C8, Fiat Ulysse, Lancia Phedra und Peugeot 807 mit Benzinmotore - Gültigkeit siehe Titelseite - Modelljahr 2002 und später, wenn technische Änderungen am Fahrzeug den Einbau nicht beeinflussen unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche. Je nach Version und Ausstattung des Fahrzeuges können beim Einbau Änderungen gegenüber dieser Einbauanleitung notwendig werden.

**In jedem Fall sind jedoch die Vorschriften der "Einbauanweisung" und der "Bedienungs- und Wartungsanweisung" Thermo Top C/E zu befolgen. Die entsprechenden anerkannten Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.**

## Allgemeine Hinweise

- Blanke Karosseriestellen, z.B. an Bohrungen mit Korrosionsschutz versehen
- Schläuche, Leitungen und Kabelbäume mit Kabelbinder sichern und an Scheuerstellen mit Schutzschlauch versehen
- Scharfe Kanten mit Kantenschutz (aufgeschnittener Kraftstoffschlauch) versehen
- Alle Längenangaben sind, wenn nichts anderes vermerkt ist, in mm angegeben

## Vorarbeiten

- Die nicht zutreffende Jahreszahl auf dem Duplikatschild entfernen
- Duplikatschild (Typschild) an gut sichtbarer Stelle anbringen

## Motorraum

### ACHTUNG:

Batterie abklemmen!

- Batterie ausbauen
- Luftfiltergehäuse und Ansaugschlauch ausbauen

## Fahrzeugaußenseite

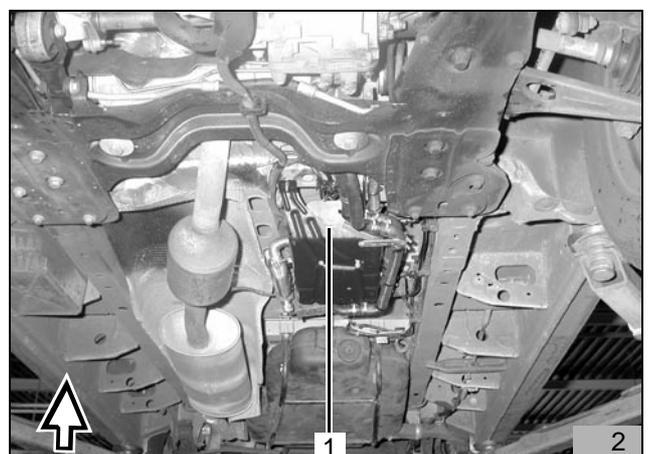
- Tankdeckel öffnen, Druck vom Tanksystem ablassen, Tankdeckel wieder schließen
- Tank absenken

## Fahrzeuginnenraum

- Fahrzeugeigenen Sicherungsträger im Batteriekasten freilegen
- Handschuhfach komplett auf der Beifahrerseite ausbauen
- Seitenverkleidung Mittelkonsole im Bereich Fußraum Fahrer- und Beifahrerseite ausbauen
- Lenksäulenverkleidung Fahrerseite ausbauen
- Fußbodenverkleidung Fahrer- und Beifahrerseite zurückschlagen

## Einbauort Heizgerät

Das Heizgerät (2/1) wird gemäß Bild 2 eingebaut. Die Einbaulage ist liegend und längst zur Fahrtrichtung.



## Flachsicherungshalter und Gebläserelais

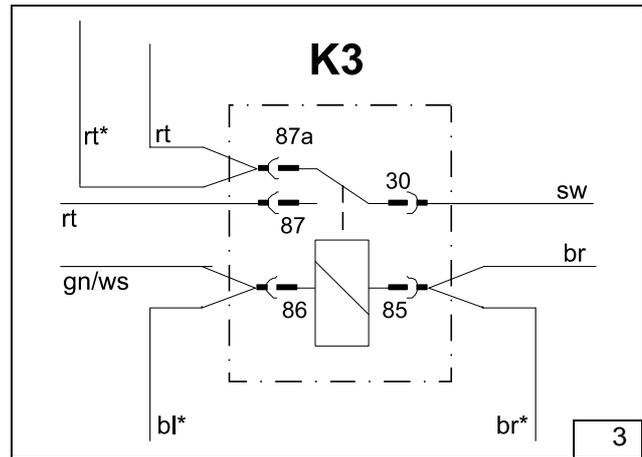
### Kabelbaum vormontieren

Verbindungen gemäß Schaltplan Bild 3 herstellen

Legende zu Schaltplan Bild 3:

K3Webasto Gebläserelais

bl*	blau (von Kabelbaum Dosierpumpe)
gn/ws	grün/weiss
rt	rot
rt*	rot (Zusatzleitung 1mm <sup>2</sup> , 2000mm lang)
sw	schwarz
br	braun
br*	braun (von Kabelbaum Dosierpumpe)
bl*	blau (von Kabelbaum Dosierpumpe)

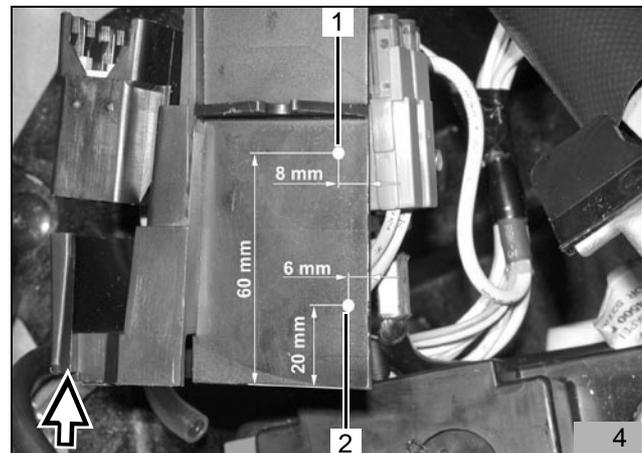


- Vom Kabelbaum Dosierpumpe ein Kabelstück ca. 2000mm lang ablängen
- Leitung gn/ws aus Gebläserelais K3/86 auscrimpen
- Leitung gn/ws zusammen mit Leitung bl vom abgelängten Kabelbaum Dosierpumpe in Gebläserelais K3/86 eincrimpen
- Leitung br aus Gebläserelais K3/85 auscrimpen
- Leitung br zusammen mit Leitung br vom abgelängten Kabelbaum Dosierpumpe in Gebläserelais K3/85 eincrimpen
- Leitung rt aus Gebläserelais K3/87a auscrimpen
- Leitung rt zusammen mit Zusatzleitung rt 1,0mm<sup>2</sup> 2000mm lang in Gebläserelais K3/87a eincrimpen
- Zusatzleitung rt von K3/87a in beiliegenden Isolierschlauch einziehen

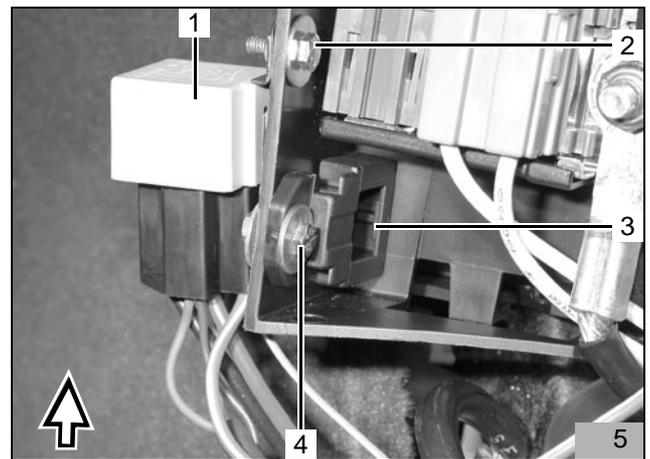
### Flachsicherungshalter und Gebläserelais montieren

Flachsicherungshalter und Gebläserelais K3 werden am Sicherungsträger im Batteriekasten eingebaut

- Zwei Bohrungen  $\varnothing$  4mm für Gebläserelais K3 (4/1) und Befestigungsplatte Sicherungshalter (4/2) gemäß Bild 4 in den Sicherungsträger bohren



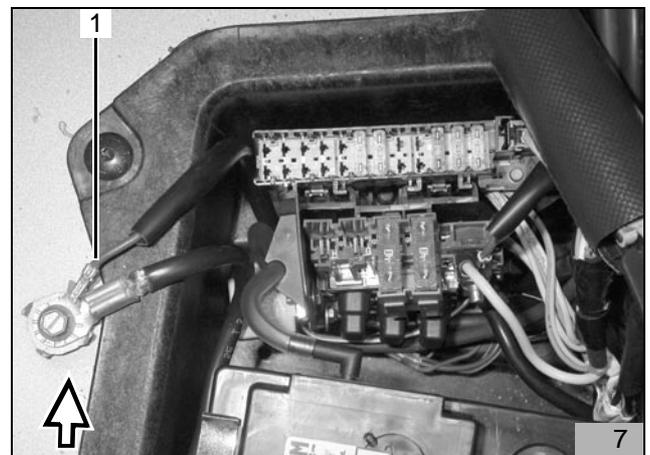
- Gebläserelais K3 (5/1) mit Schraube M4x12 (5/2), Scheibe B5,3 und Mutter M4 am Sicherungsträger befestigen
- Befestigungsplatte Sicherungshalter (5/3) mit Schraube M4x12 (5/4), zwei Scheiben B5,3 und Mutter M4 am Sicherungsträger befestigen



- Sicherungshalter (6/1) auf Befestigungsplatte aufstecken
- Sicherungsträger wieder einbauen

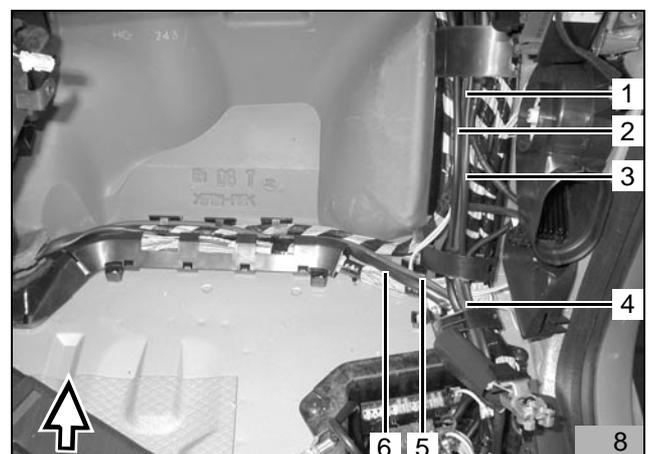


- Masseleitung (7/1) gemäß Bild 7 am fahrzeugeigenen Massestützpunkt ablängen und mit Kabelschuh Ø 6mm anschließen
- Batterie wieder einbauen
- Plusleitung am Batterie-Pluspol ablängen und mit Kabelschuh Ø 8mm anschließen



## Kabelbäume verlegen

- Kabelbaum Vorwahluhr (8/3), Kabelbaum Gebläseansteuerung (8/2), abgelängter Kabelbaum Dosierpumpe vom Gebläserelais K3 (8/4) und Zusatzleitung rt von K3/87a (8/1) entlang der fahrzeugeigenen Leitungen oberhalb des Handschuhfaches zur Mittelkonsole verlegen
- Kabelbaum Heizgerät (8/6) und Kabelbaum Dosierpumpe (8/5) entlang fahrzeugeigener Leitungen zur linken Fahrzeugseite verlegen

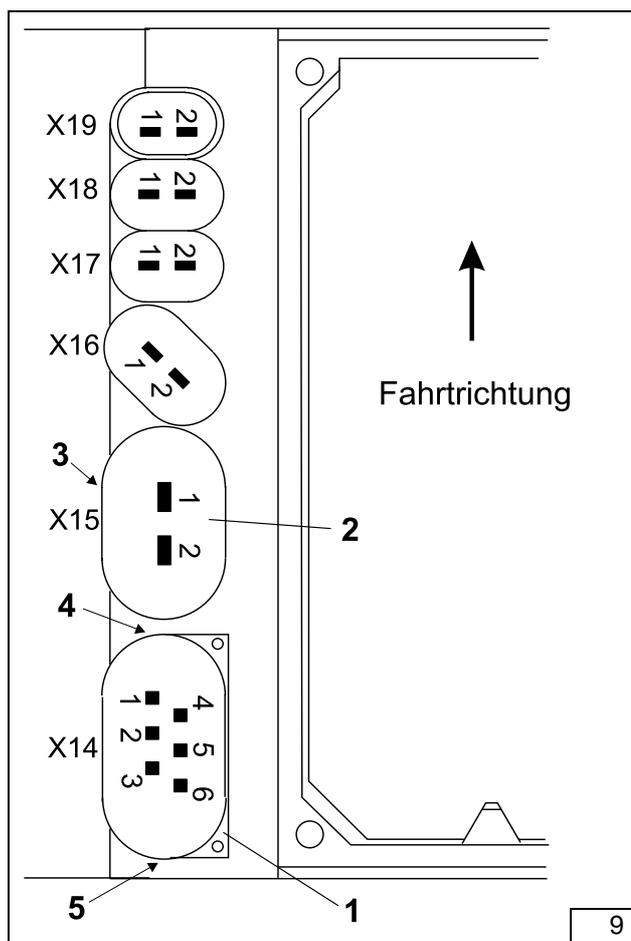


**HINWEIS:**

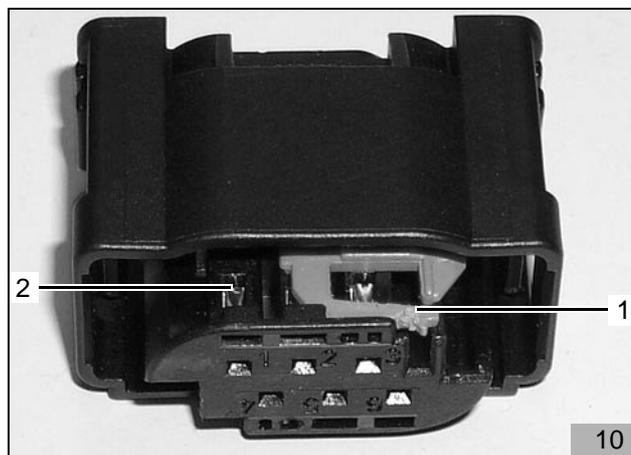
Auf richtige Polung achten!  
 Leitungen zur besseren Identifizierung markieren!  
 Stecker werden nach erfolgter Durchführung am Unterboden wieder eingecrimpt!

Kabelfarben Stecker X15	Pinbelegung
Leitung rot	Pin 1
Leitung braun	Pin 2

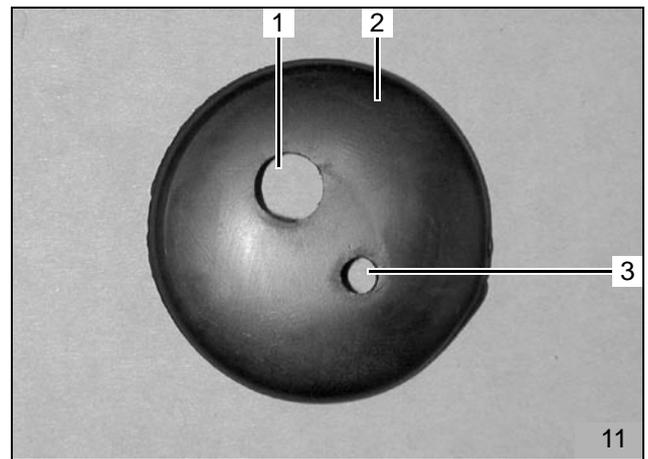
Kabelfarben Stecker X14	Pinbelegung
Leitung schwarz	Pin 1
Leitung gelb	Pin 2
Leitung schwarz	Pin 3
Leitung grün/weiss	Pin 4
Leitung violett	Pin 5
Leitung blau	Pin 6



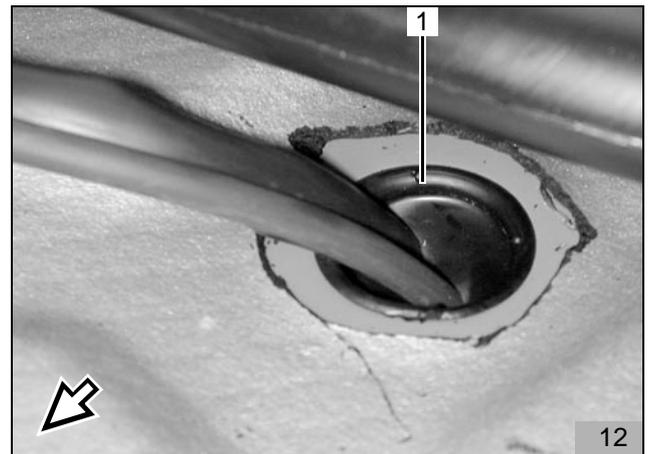
- 2-poligen Stecker X15 vom Heizgerät-Kabelbaum auscrimpen
- Sechspoligen Stecker X14 (10/2) vom Heizgerät-Kabelbaum auscrimpen, dabei Verriegelung (10/1) des Steckers nach rechts schieben



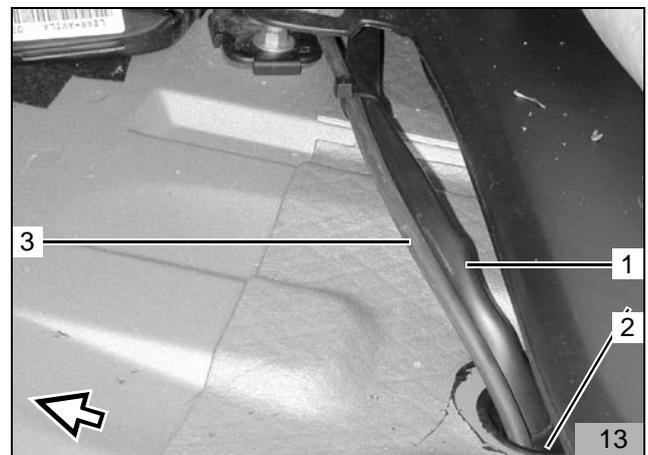
- Bohrung  $\varnothing$  9mm (11/1) für Heizgerät-Kabelbaum und Bohrung  $\varnothing$  5mm (11/3) für Kabelbaum Dosierpumpe in beiliegende Gummitülle (11/2) einstanzen



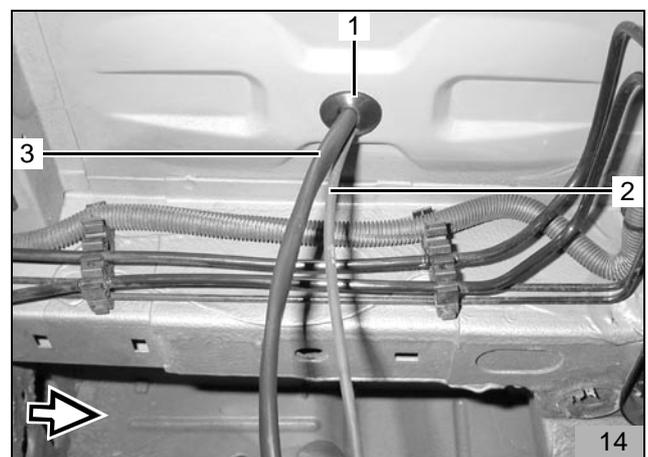
- Fußbodenverkleidung im Bereich der fahrzeugeigenen Durchführung (12/1) ausschneiden und Blindstopfen herausdrücken



- Kabelbaum Heizgerät (13/1) und Kabelbaum Dosierpumpe (13/3) durch fahrzeugeigene Durchführung (13/2) durchstecken

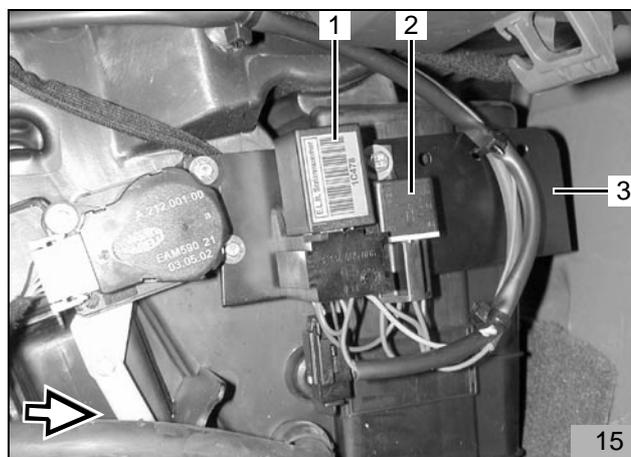


- Gummitülle (14/1) über Heizgerät-Kabelbaum (14/3) und Kabelbaum Dosierpumpe (14/2) aufschieben und von unten in fahrzeugeigene Durchführung einsetzen
- Stecker X14 und Stecker X15 vom Heizgerät-Kabelbaum wieder komplettieren



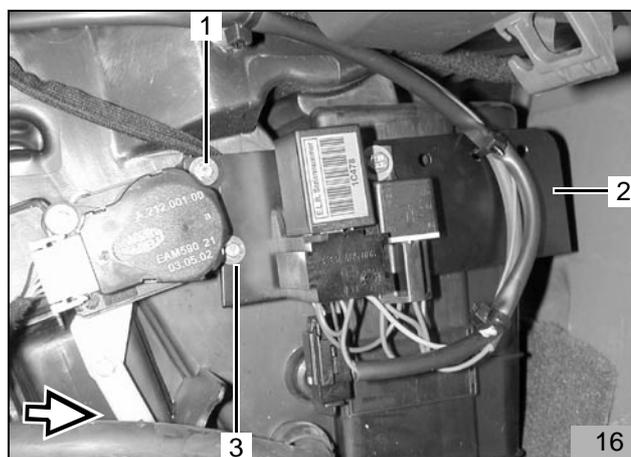
### Zusatzrelais K3.1 und Spannungsteiler vorbereiten

- Verbindungen mit beiliegenden Flachsteckhülsen herstellen
  - Von beiliegender Leitung br 600mm lang zwei Enden von je 250mm ablängen
  - Leitung bl von Gebläserelais K3/86 (abgelängter Kabelbaum Dosierpumpe) und an Spannungsteiler 86(+) anschließen
  - Leitung br von Gebläserelais K3/85 (abgelängter Kabelbaum Dosierpumpe) zusammen mit einer Leitung br 250mm lang an Zusatzrelais K3.1/85 anschließen
  - Leitung br 250mm lang von Zusatzrelais K3.1/85 an Gebläserelais K3.1/30 anschließen
  - Zusatzleitung rt von Gebläserelais K3/87a an Zusatzrelais K3.1 ablängen und an Klemme 86 anschließen (Restende Isolierschlauch wird wiederverwendet)
  - Zweite Leitung br 250mm lang an Zusatzrelais K3.1/87a anschließen
  - Leitung br 250mm lang von Zusatzrelais K3.1/87a und Restleitung br 100mm lang am Spannungsteiler 85(-) anschließen
  - Leitung br 100mm lang vom Spannungsteiler 85(-) an Spannungsteiler 87a anschließen
  - Zusatzleitung sw 1,0mm<sup>2</sup> 2000mm lang am Spannungsteiler 87(A) anschließen
  - Zweite Zusatzleitung rt 1,0mm<sup>2</sup> 2000mm lang am Spannungsteiler 30(E) anschließen
  - Zusatzleitungen rt und sw vom Spannungsteiler in Restende Isolierschlauch einziehen
- 
- Spannungsteiler (15/1) und Zusatzrelais K3.1 (15/2) mit Schrauben M4x12, Scheiben und Muttern M4 an Halteplatte (15/3) befestigen

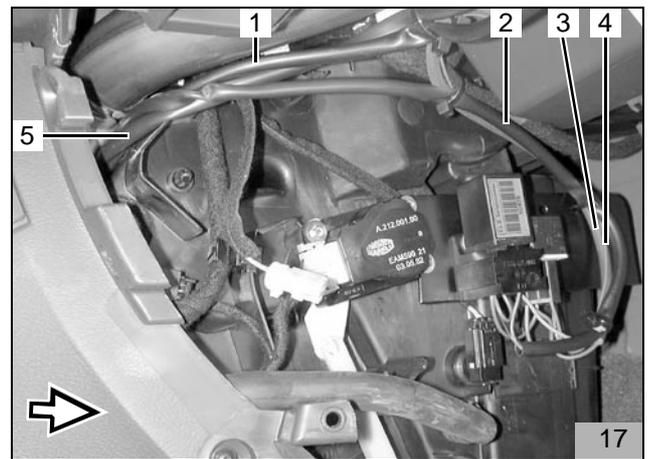


### Zusatzrelais K3.1 und Spannungsteiler montieren

- Vormontierte Halteplatte (16/2) an den Schrauben (16/1,3) vom fahrzeugeigenen Stellmotor befestigen



- Abgelängten Kabelbaum Dosierpumpe (17/3), Zusatzleitung rt (17/4) und Zusatzkabelbaum (17/2) mit Leitung rt und Leitung sw vom Spannungsteiler mit Kabelbinder befestigen
- Zusatzkabelbaum (17/2), Kabelbaum Vorwahuhr (17/1) und Kabelbaum Gebläseeinbindung (17/5) zur linken Fahrzeugseite verlegen

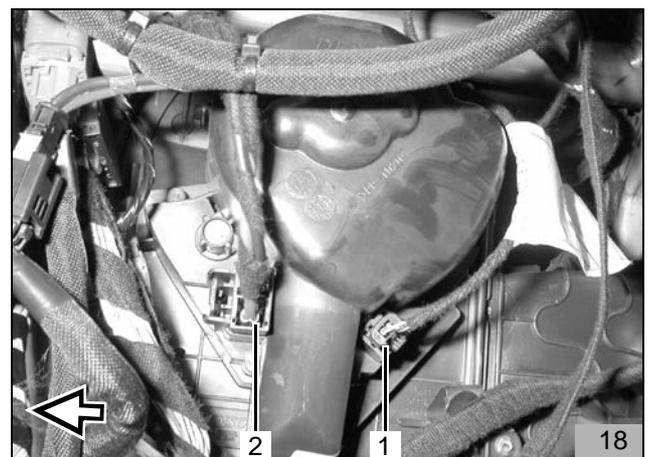


### Gebläseansteuerung

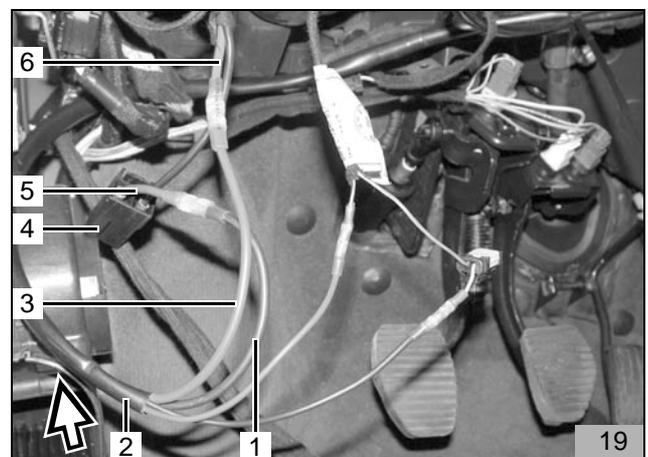
Die Gebläseansteuerung erfolgt einmal am zweipoligen Stecker (NR) (18/2) am Gebläsemotor und zum anderen am zweipoligen Stecker (18/1) am Gebläseregler.

Verbindungen gemäß Schaltplan Bild 21 mit beiliegenden Stoßverbindern herstellen

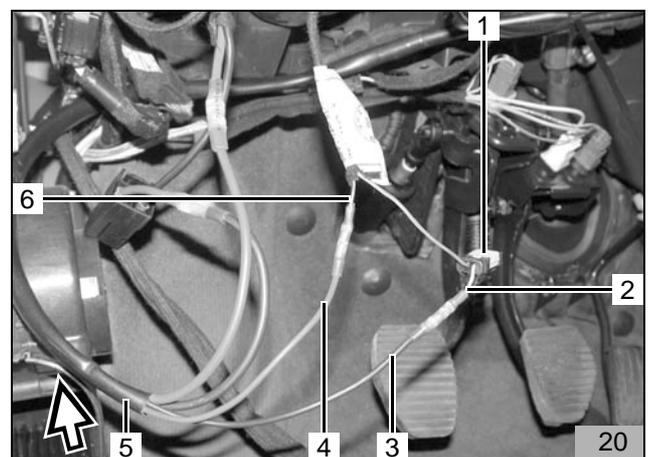
- Zweipoligen Stecker (NR) (18/2) vom Gebläsemotor abziehen
- Zweipoligen Stecker (18/1) vom Gebläseregler abziehen

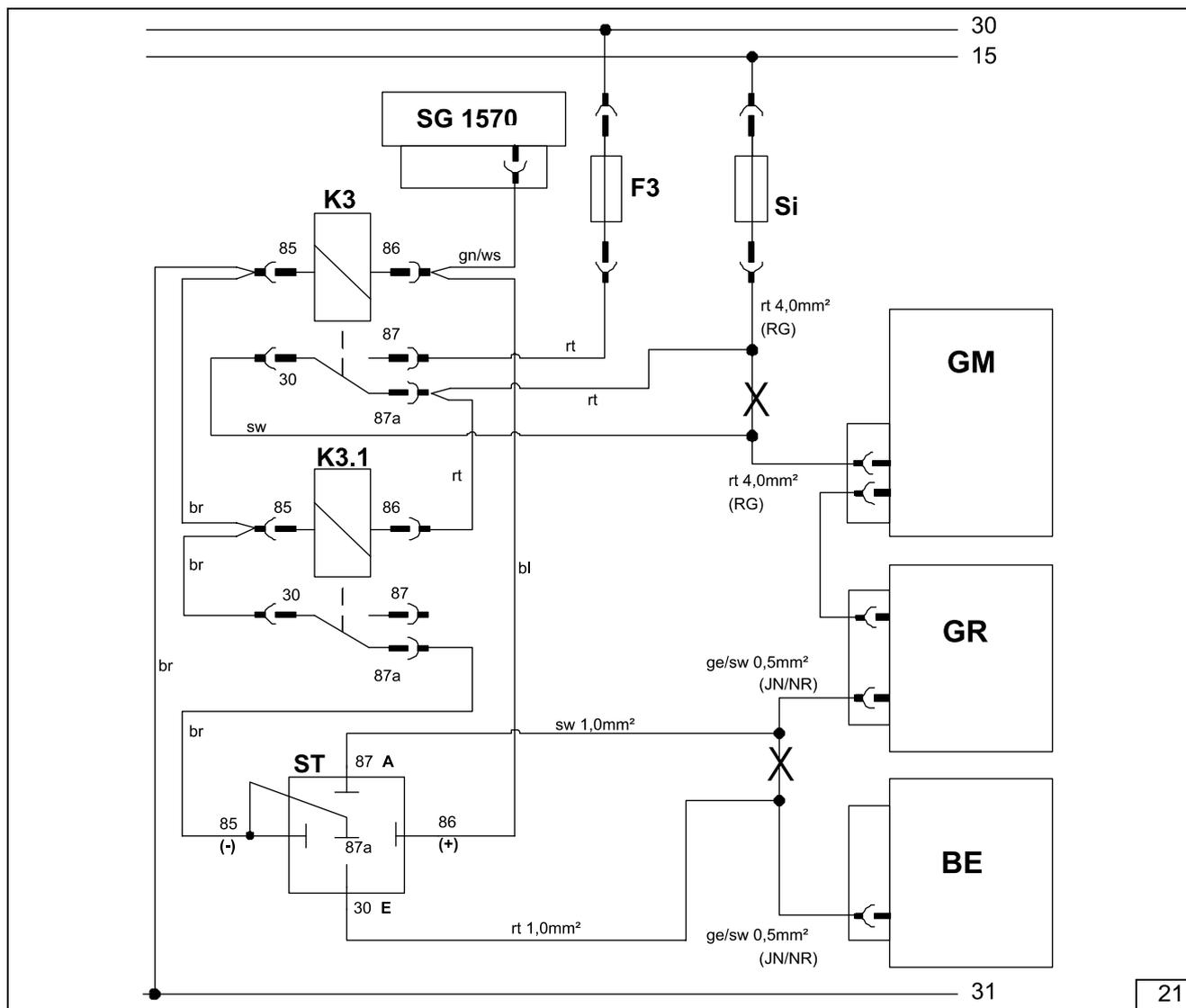


- Gebläsekabelbaum (19/2) vom Gebläserelais K3 zum fahrzeugeigenen Gebläsemotor verlegen und ablängen
- Leitung rt (RG) (19/5,6) 4mm<sup>2</sup> ca. 50mm vor dem zweipoligen Stecker (NR) (19/4) trennen
- Leitung rt (RG) (19/6) von der fahrzeugeigenen Sicherung mit Leitung rt (19/3) vom Gebläserelais K3/87a verbinden
- Leitung rt (RG) (19/5) vom Stecker (NR) (19/4) mit Leitung sw (19/1) vom Gebläserelais K3/30 verbinden



- Zusatzkabelbaum (20/5) vom Spannungsteiler zum fahrzeugeigenen Gebläserelais verlegen und ablängen
- Leitung ge/sw (JN/NR) (20/2,6) 0,5mm<sup>2</sup> ca. 50mm vor dem zweipoligen Stecker (20/1) steuerseitig trennen
- Leitung ge/sw (JN/NR) (20/2) zum Klimabedienteil mit Zusatzleitung rt (20/3) vom Spannungsteiler 30E verbinden
- Leitung ge/sw (JN/NR) (20/6) mit Zusatzleitung sw (20/4) vom Spannungsteiler 87A verbinden

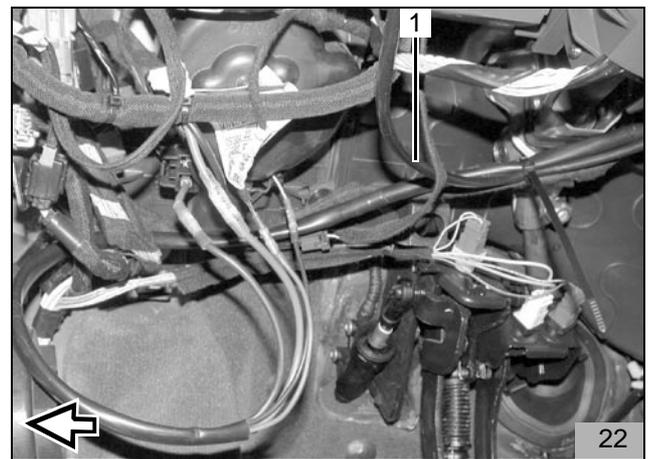




**Legende zu Schaltplan Bild 21:**

- SG1570 Webasto Steuergerät 1570
- K3 Webasto Relais K3
- K3.1 Webasto Zusatz-Relais K3.1
- ST Spannungsteiler
- F3 Webasto Sicherung F3
- Si Fahrzeugeigene Sicherung
- GM Gebläsemotor
- GR Gebläseregler
- BE Klimabedieneinheit
- gn/ws grün/weiß
- ge/sw gelb/schwarz
- rt rot
- sw schwarz
- br braun
- bl blau
- X trennen

- Stecker gemäß Bild 21 wieder einsetzen und Kabelbäume mit Kabelbinder befestigen
- Kabelbaum Vorwahluhr (22/1) zum Einbauort Vorwahluhr verlegen



## Vorwahluhr und Option Sommer-/Winterschalter

### ACHTUNG:

Bei der Montage der Vorwahluhr nicht auf das LCD-Display drücken

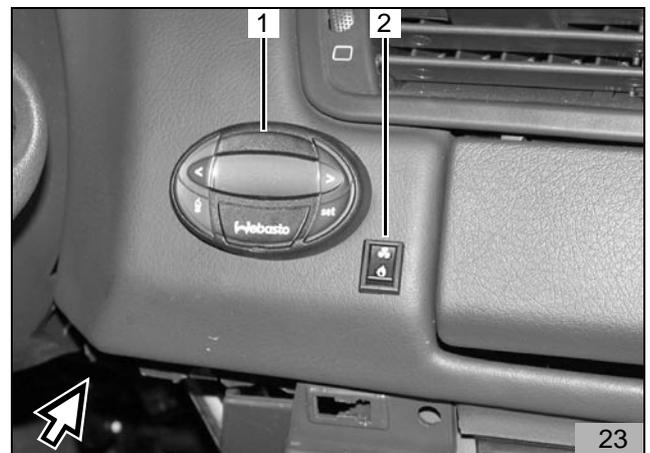
### HINWEIS:

Der dargestellte Einbauort der Vorwahluhr (23/1) und des Sommer-/Winterschalters (23/2) ist eine Empfehlung! Vor der Montage bitte den Einbauort mit Ihrem Kunden abstimmen

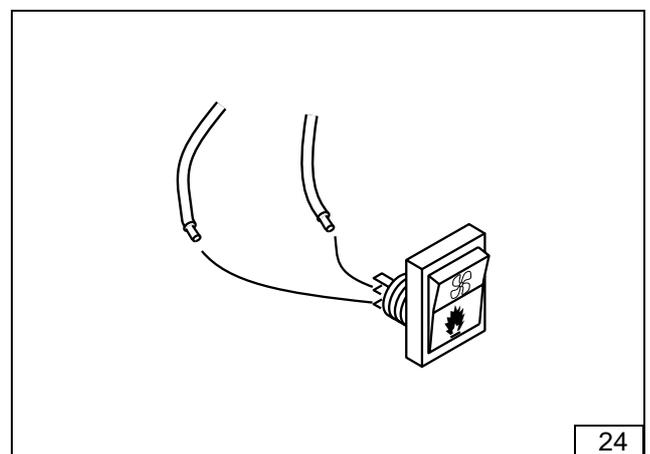
- Bohrschablone für Vorwahluhr (23/1) an der gewünschten Position aufkleben
- Zwei Bohrungen gemäß Schablone bohren
- Schablone entfernen
- Kabelbaum Vorwahluhr in die Mittelkonsole zum Einbauort Vorwahluhr verlegen und durch die Bohrung heraus ziehen
- Stecker an der Vorwahluhr aufstecken
- Vorwahluhr mit Blechschraube befestigen

### HINWEIS:

Auf Richtung der Rastzähne achten (Siehe Einbauanweisung)! Bei der Verlegung des Kabelbaumes auf Scheuerschutz achten!



- Leitungen br und vi durch Bohrung führen und wie in Bild 24 dargestellt am Schalter anschließen (untere Kontakte)
- Sommer-/Winterschalter mit Zahnscheibe und Mutter befestigen

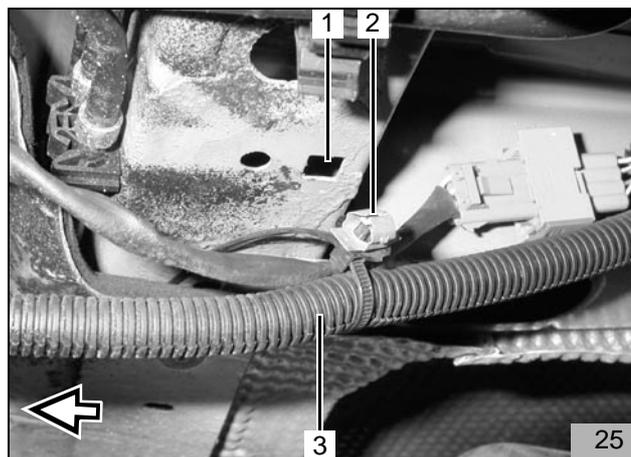


## Einbau Heizgerät

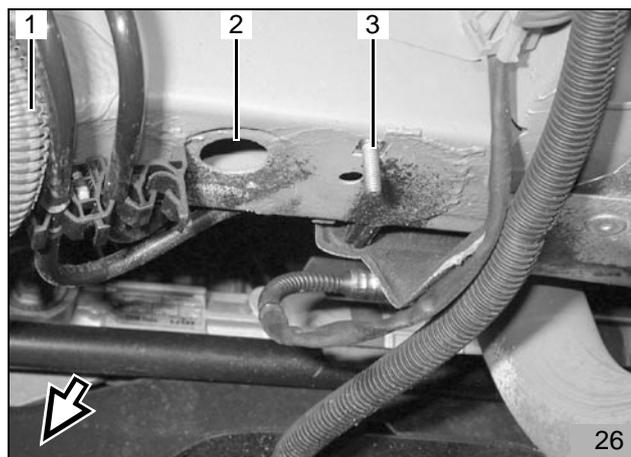
### Einbauort vorbereiten

Nur für Fahrzeuge mit 2,0l oder 2,2 l Motor

- Halteclip (25/2) vom fahrzeugeigenen Kabelbaum (25/3) ausbauen und entsorgen

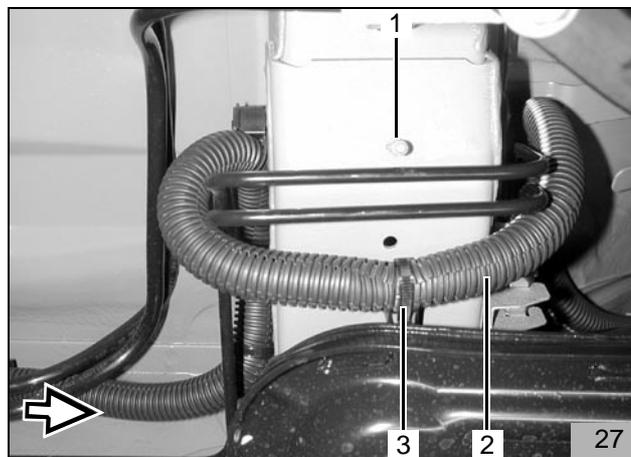


- Fahrzeugeigenen Kabelbaum (26/1) aus Halterung ausbauen und zur Seite legen
- Schraube M6x20 (26/3) und Karosseriescheibe gemäß Bild 26 durch vorhandene Bohrung (26/2) in den Querträger einsetzen

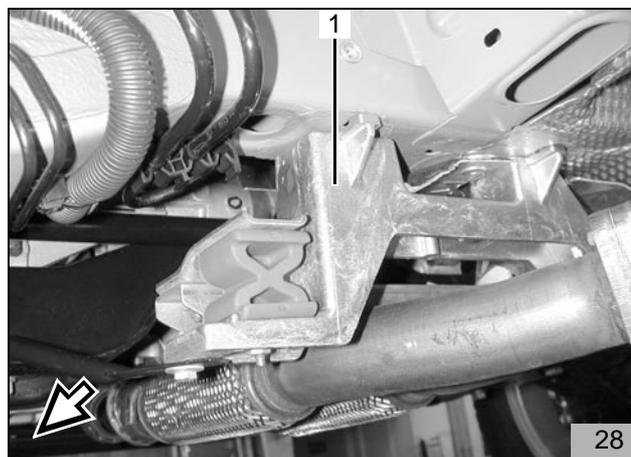


Nur für Fahrzeuge mit 3,0 V6 Motor

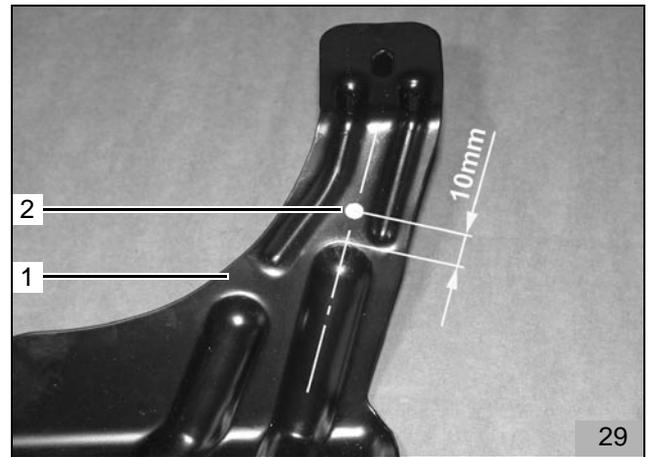
- Halteclip (27/3) am fahrzeugeigenen Kabelbaum (27/2) vom Stehbolzen (27/1) ausbauen und entsorgen
- Fahrzeugeigenen Kabelbaum zur Seite legen



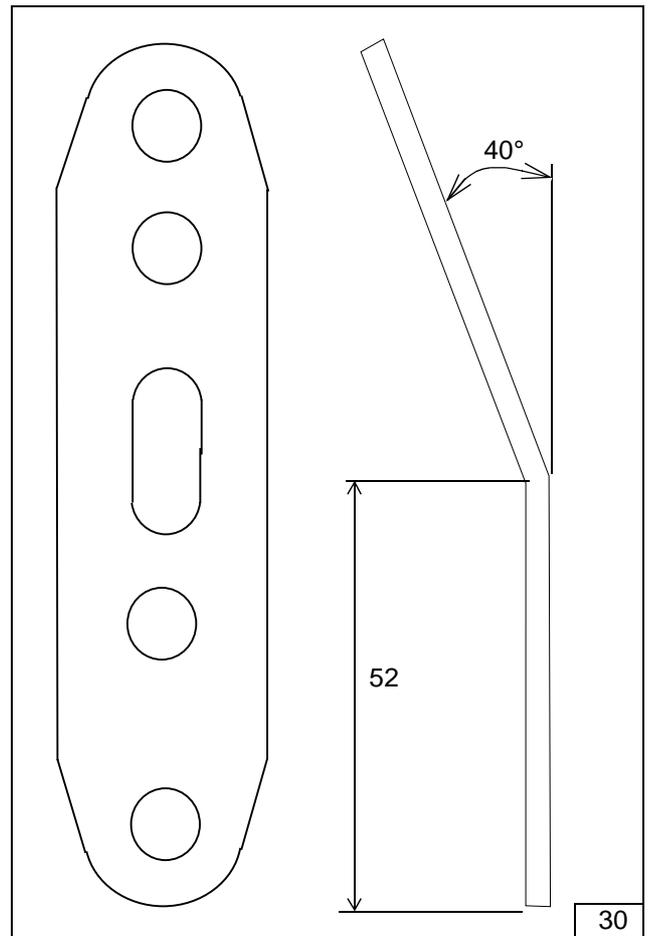
- Auspuffhalterung (28/1) lösen



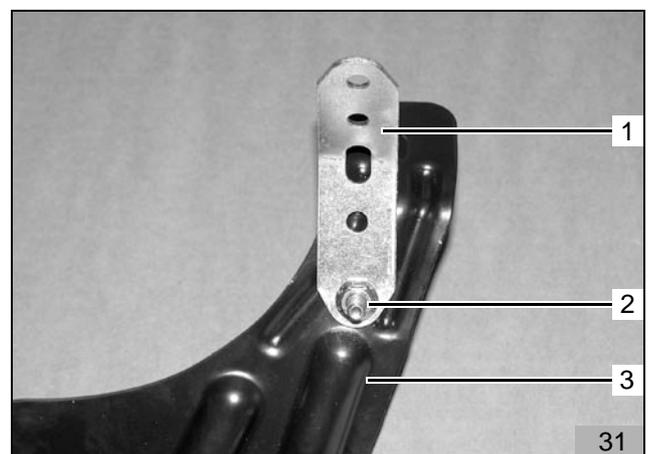
- Bohrung  $\varnothing$  7mm (29/2) gemäß Bild 29 in Halter (29/1) bohren



- Beiliegendes Lochband (30/1) gemäß Bild 30 biegen

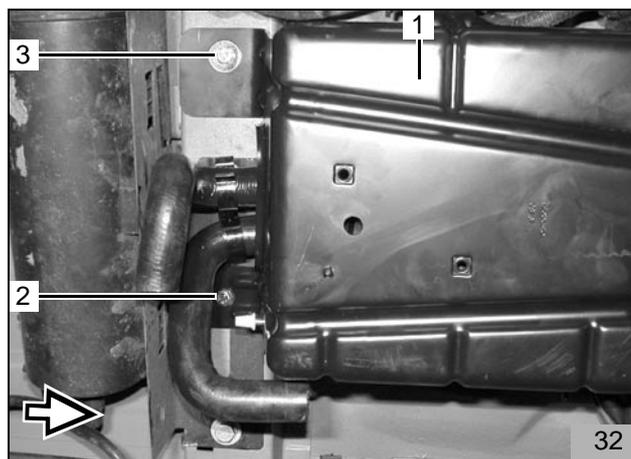


- Winkel (31/1) mit Schraube M6x20 (31/2) und Bundmutter M6 an Halter (31/3) befestigen

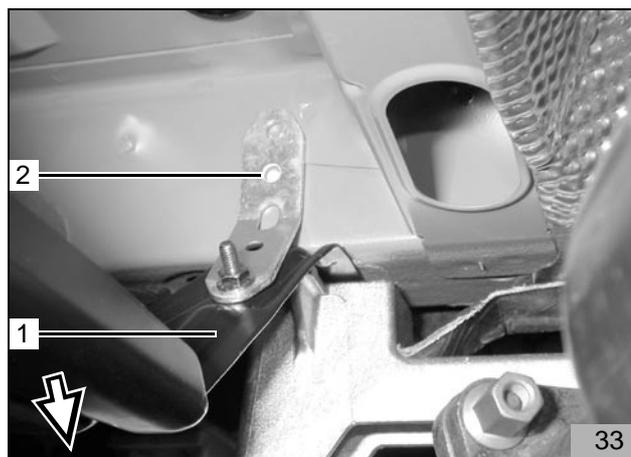


## Thermo Top C

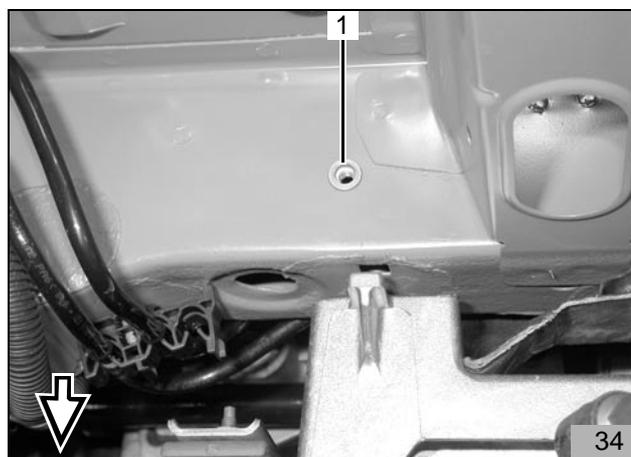
- Halter (32/1) mit Schrauben M6x20 (32/2,3) und Karrosseriescheiben lose befestigen



- Halter (33/1) dabei zwischen Auspuffhalterung und Querträger gemäß Bild 33 positionieren
- Lochbild (33/2) auf Querträger übertragen



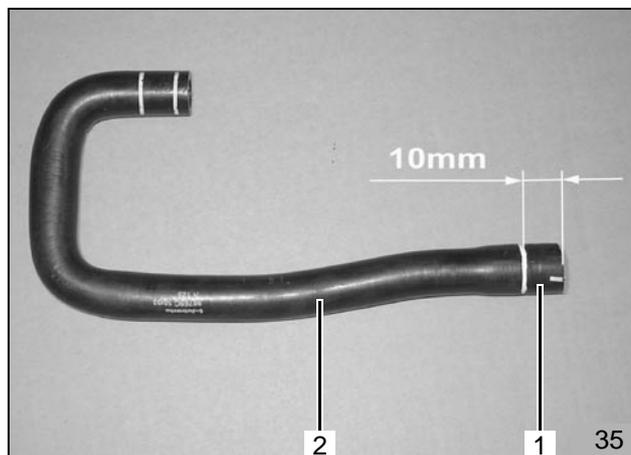
- Halter entfernen, Bohrung  $\varnothing$  9,1mm in Querträger bohren und Einnietmutter M6 (34/1) einziehen



### Heizgerät vorbereiten

#### Für alle Fahrzeuge

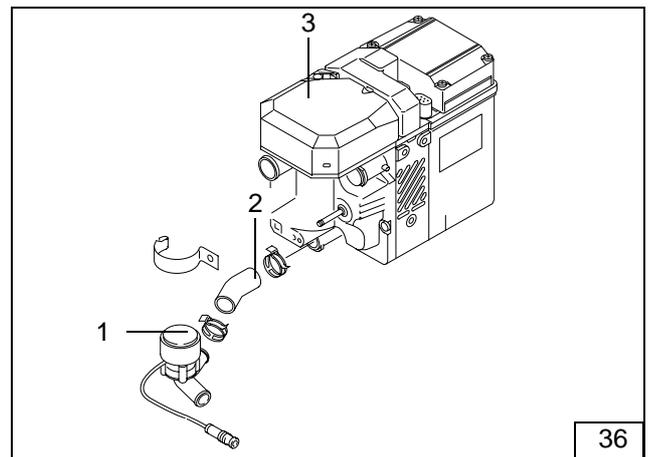
- Beiliegenden Formschlauch (35/1,2) gemäß Bild 35 um 10mm kürzen
- Schlauchstück (35/1) entsorgen



- Zentraldeckel (36/3) am Heizgerät abhebeln
- Steckverbindung Umwälzpumpe trennen
- Umwälzpumpe (36/1) und Wasserschlauch (36/2) am Heizgerät abbauen
- Deckel der Umwälzpumpe gegen beiliegenden Deckel 193° austauschen
- Umwälzpumpe (36/1) und Wasserschlauch (36/2) am Heizgerät wieder anbauen
- Adapterkabelbaum Umwälzpumpe am Heizgerät Steckverbindung Umwälzpumpe anstecken und durch Nut im Heizgerät verlegen

**HINWEIS:**

Beim Aufstecken des Zentraldeckels auf Freigängigkeit des Adapterkabelbaum Umwälzpumpe achten!

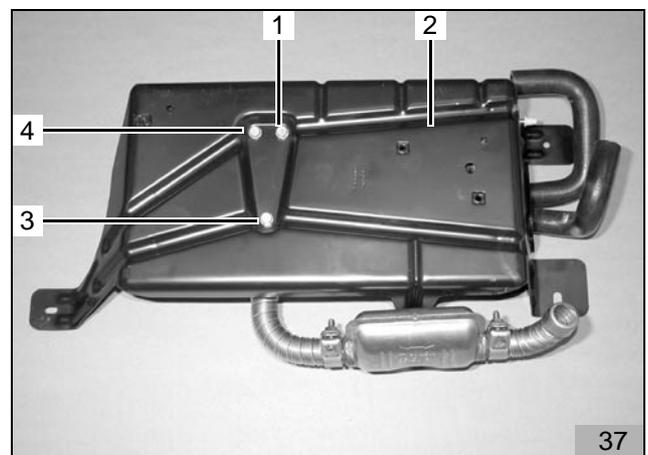


- Zentraldeckel am Heizgerät wieder aufstecken

**HINWEIS:**

Zur Befestigung des Halters nur die im Lieferumfang beiliegenden Spezialschrauben Typ EJOT PT verwenden! (Anzugsdrehmoment 10 Nm)  
Zwei Scheiben zwischen Heizgerät und Halter an Position (37/3) zwischenlegen!

- Halter (37/2) am Heizgerät auflegen und mit drei Ejotschrauben (37/1,3,4) befestigen, dabei an Position (37/3) zwei Scheiben zwischen Halter und Heizgerät einfügen



- Ein Kantenschutzstück 280mm lang von beiliegendem Kantenschutz ablängen
- Abgelängten Kantenschutz (38/1) am Halter aufschieben

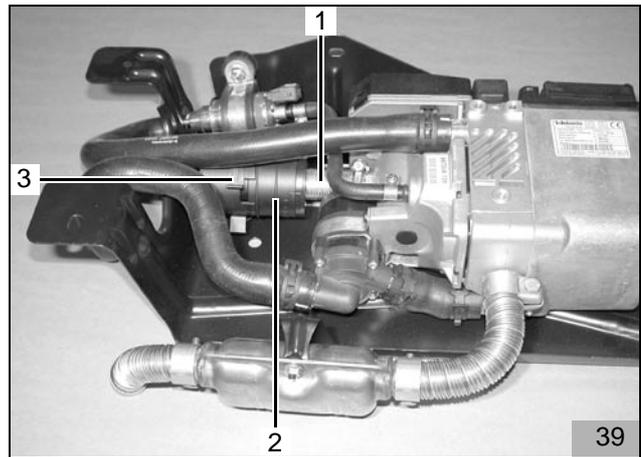


## Brennluft

### HINWEIS:

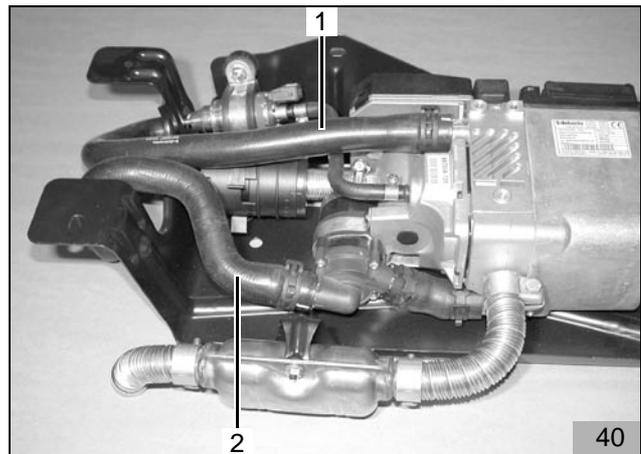
Einbaulage des Luftansaugerschalldämpfers beachten, siehe „Einbauanweisung“!

- Brennluftansaugleitung (39/1) auf 50mm kürzen
- Brennluftansaugerschalldämpfer (39/2) bis zum Anschlag in Brennluftansaugleitung eindrehen
- Halteclip (39/3) in Bohrung im Halter einsetzen
- Brennluftansaugleitung (39/1) mit geschlitzter Seite am Heizgerät-Brennluftstutzen aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Brennluftansaugerschalldämpfer gemäß Bild 39 in Halteclip (39/3) einsetzen



## Wassereinbindung am Heizgerät

- Gekürzten Formschlauch (40/1) auf Heizgerät-Wasseraustritt aufstecken, gemäß Bild 40 ausrichten und mit Federbandschelle befestigen
- Formschlauch (40/2) auf Heizgerät-Wassereintritt aufstecken, gemäß Bild 40 ausrichten und mit Federbandschelle befestigen



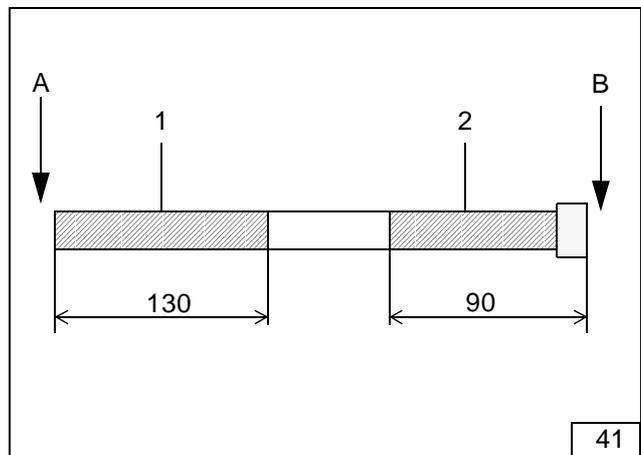
## Abgasanlage

Von der im Lieferumfang beiliegenden Abgasleitung zwei Schlauchstücke, wie in Bild 41 dargestellt, ablängen:

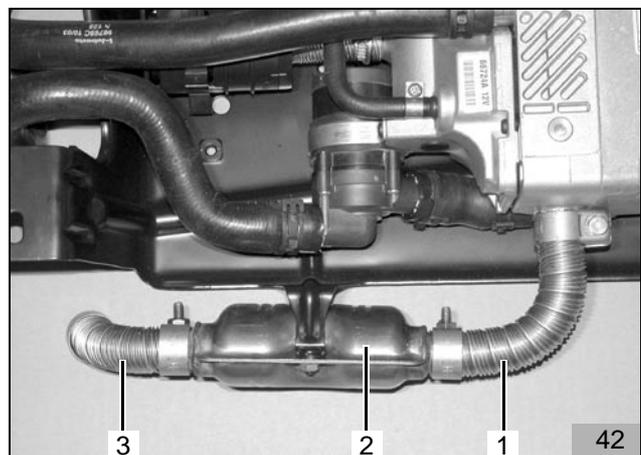
1 x 130 mm (41/1)  
(vom Heizgerät zum Abgas-Schalldämpfer)

1 x 90 mm (41/2)  
(vom Abgas-Schalldämpfer zum Abgasaustritt)

A Heizgerät  
B Abgasaustritt

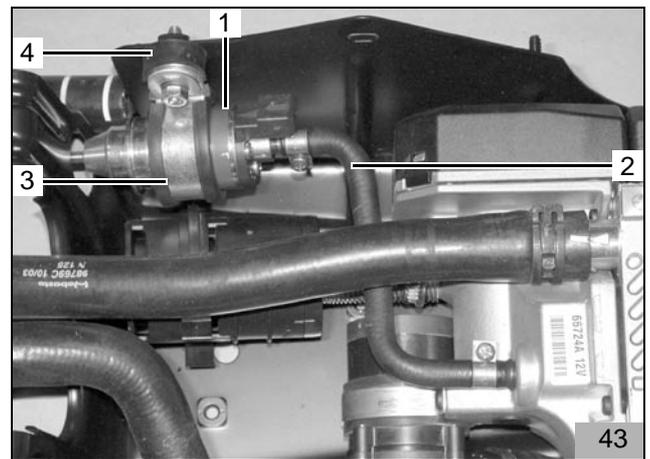


- Abgasschalldämpfer (42/2) mit Bundmutter am Stehbolzen des Halters befestigen
- Abgasleitung 130mm lang (42/1) am Heizgerät und am Abgasschalldämpfer (42/2) aufstecken und mit Schlauchklemmen befestigen
- Abgasleitung (42/1) gemäß Bild 42 formen
- Abgasleitungsendstück (42/3) auf Abgasschalldämpfer (42/2) aufstecken und mit Schlauchklemme befestigen
- Abgasleitungsendstück (42/3) gemäß Bild 42 formen



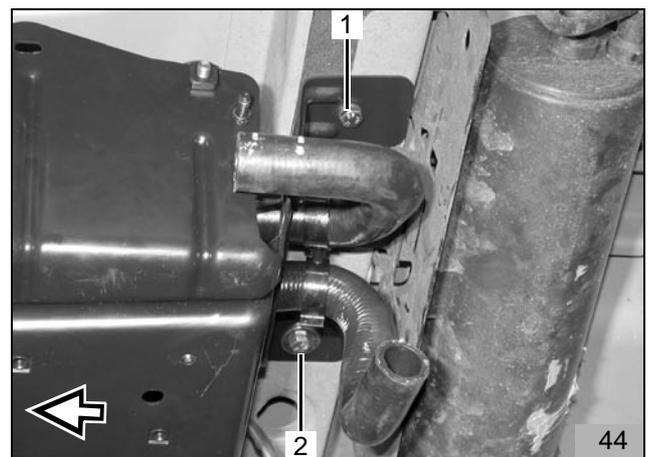
## Dosierpumpe

- Schwingmetallpuffer (43/4) in vorhandene Gewindebohrung im Halter einsetzen
- Dosierpumpe (43/1) mit gummierter Rohrschelle (43/3), Federring und Mutter M6 an Schwingmetallpuffer (43/4) befestigen
- Formschlauch (43/2) am Heizgerät und an der Druckseite der Dosierpumpe (Seite mit Stecker) gemäß Bild 43 aufstecken und mit Schlauchschellen 10mm befestigen



## Heizgerät einbauen

- Vormontiertes Heizgerät zum Einbauort führen und mit Schraube M6x20 (44/1) und Federring A6 sowie Schraube M6x20 (44/2) und Karosseriescheibe an vorhandener Gewindebohrung am Querträger befestigen



### Nur für Fahrzeuge mit 2,0l oder 2,2 l Motor

- Vormontiertes Heizgerät an vorbereiteter Schraube M6x20 (45/1) mit Bundmutter befestigen



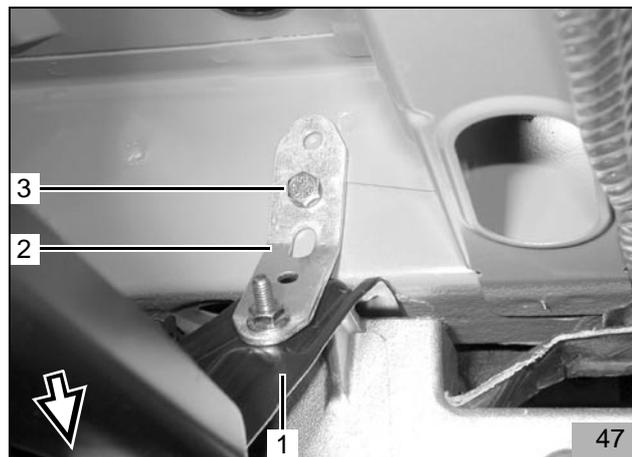
- Profilgummi rot (46/2) auf Abgasleitung-Endstück (46/1) aufschieben und im Bereich des Kabelbaumes der Lamdasonde (46/3) positionieren



## Thermo Top C

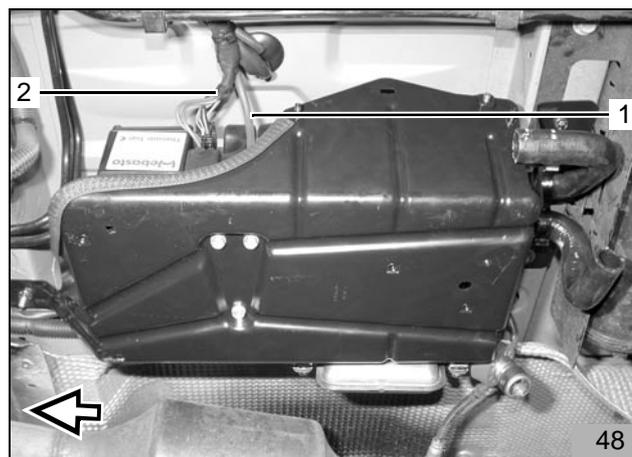
### Nur für Fahrzeuge mit 3,0 I V6 Motor

- Halter (47/1) gemäß Bild 47 zwischen Auspuffhalterung und Querträger positionieren
- Lochband (47/2) mit Schraube M6x20 (47/3) und Federring an vorbereiteter Einnietmutter befestigen

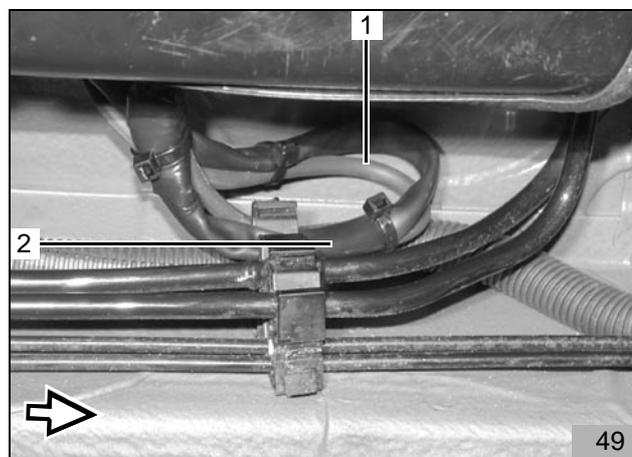


### Für alle Fahrzeuge

- Kabelbaum Heizgerät (48/2) am Heizgerät aufstecken
- Kabelbaum Dosierpumpe (48/1) an der Dosierpumpe ablängen, Gummitülle aufschieben, Flachstecker ancrimpen, Steckergehäuse komplettieren und an der Dosierpumpe anstecken



- Kabelbaum Heizgerät (49/2) und Kabelbaum Dosierpumpe (49/1) an fahrzeugeigenen Leitungen mit Kabelbindern befestigen



## Brennstoffentnahme

### ACHTUNG:

Tankdeckelverschluss des Fahrzeugs öffnen, Tank belüften und Tankdeckelverschluß wieder schließen!

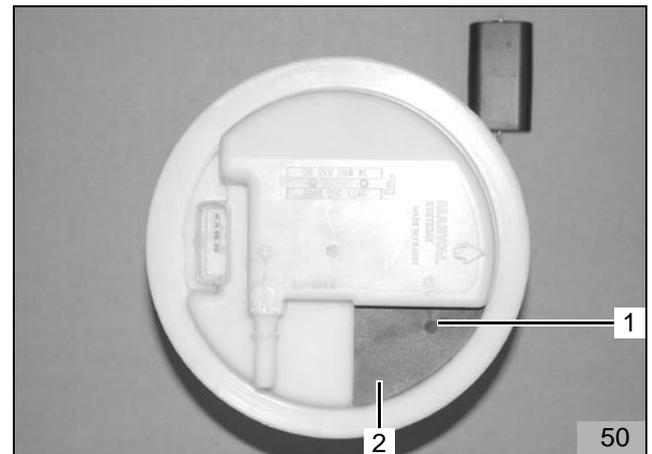
Auslaufenden Kraftstoff mit geeignetem Behälter auffangen!

Die Brennstoffentnahme erfolgt mit Tankentnehmer aus der Tankarmatur

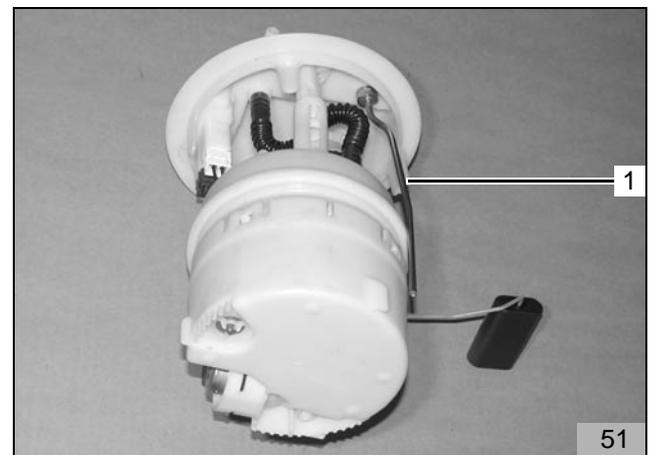
### ACHTUNG:

Beim Bohren auf Späne achten!

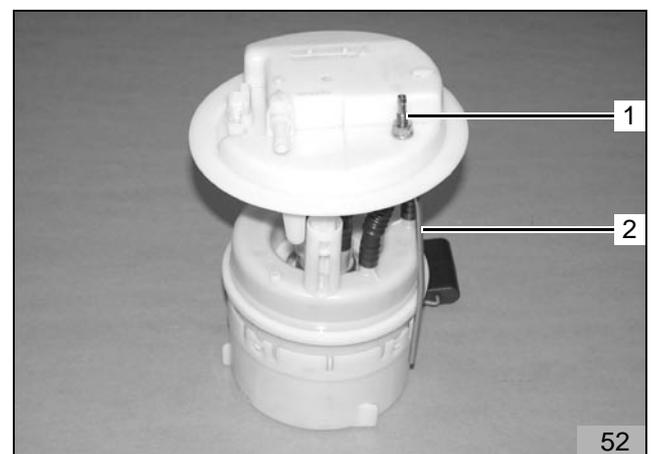
- Tank absenken (vier Schrauben)
- Tankarmatur gemäß Herstellerangaben ausbauen
- Beiliegende Schablone (50/2) gemäß Bild 50 auf Tankarmatur auflegen und Lochbild (50/1) übertragen
- Bohrung  $\varnothing$  6mm (50/1) in Tankarmatur bohren, dabei auf Späne achten



- Tankentnehmer (51/1) gemäß beiliegender Schablone biegen und ablängen

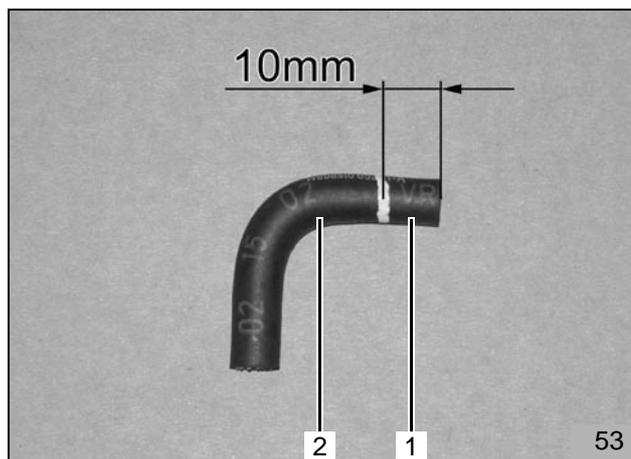


- Tankentnehmer 52/1,2) entsprechend beiliegender Einbauanweisung in Tankarmatur einsetzen und befestigen

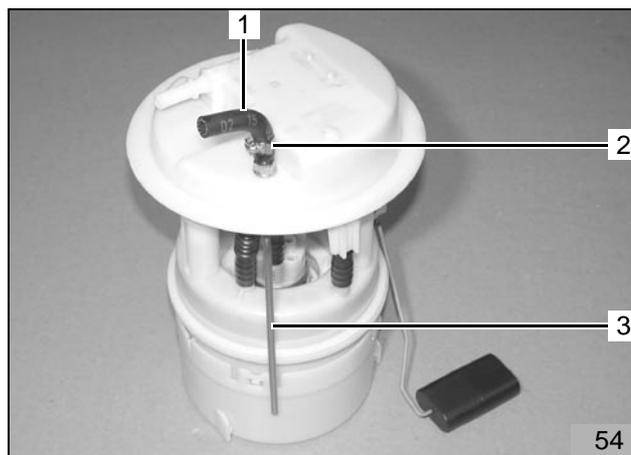


## Thermo Top C

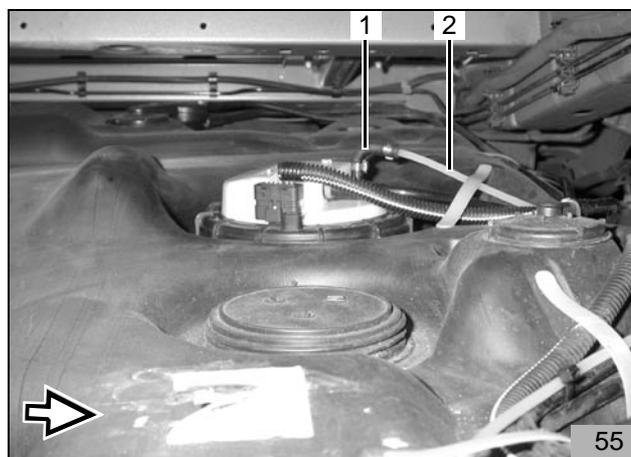
- Beiliegenden 90°-Formschlauch (53/1,2) (von Innen-Ø 3,5mm auf Innen-Ø 4,5mm anwachsend) an der Seite mit Innen-Ø 3,5mm gemäß Bild 53 um 10mm kürzen
- Abgeschnittenes Formschlauchstück (53/1) entsorgen



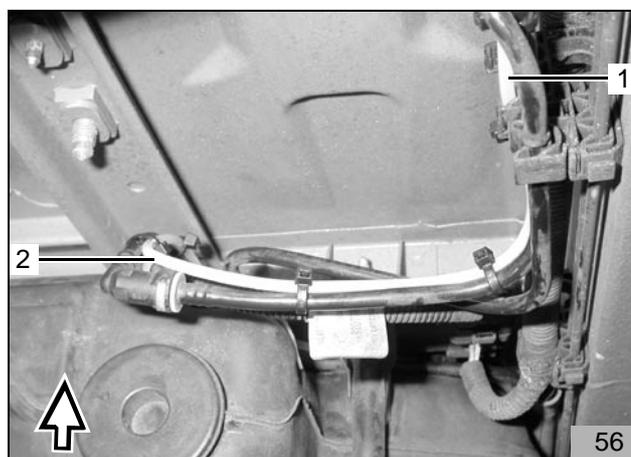
- Formschlauch (54/1) mit der Seite mit Innen-Ø 3,5mm auf Tankentnehmer (54/3) aufstecken und mit beiliegender Caillauschelle 9mm (54/2) gemäß Bild 54 befestigen



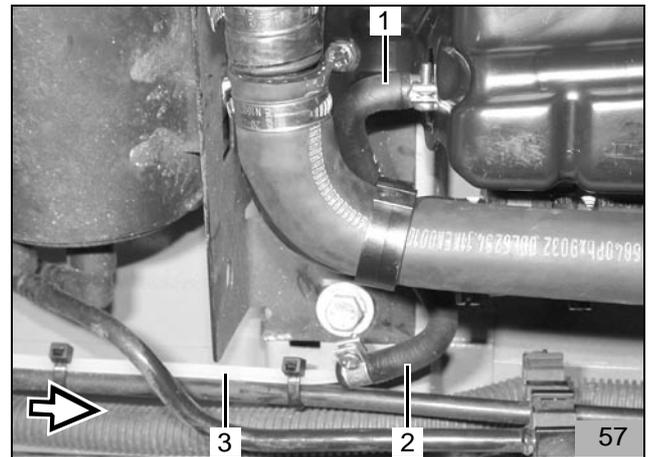
- Tankarmatur gemäß Herstellerangaben wieder einbauen
- Mecanyl-Brennstoffleitung (55/2) in Formschlauch (55/1) einsetzen und gemäß Bild 55 mit Caillauschelle 10mm befestigen
- Tank wieder einbauen



- Mecanyl-Brennstoffleitung (56/1,2) entlang fahrzeugeigener Kraftstoffleitungen zur Dosierpumpe verlegen und mit Kabelbindern befestigen



- Mecanyl-Brennstoffleitung (57/3) an der Dosierpumpe ablängen und mit Formschlauch (57/1,2) an der Saugseite der Dosierpumpe (Seite ohne Stecker) mit Schlauchschellen 10mm anschließen



## Einbindung in den Wasserkreislauf

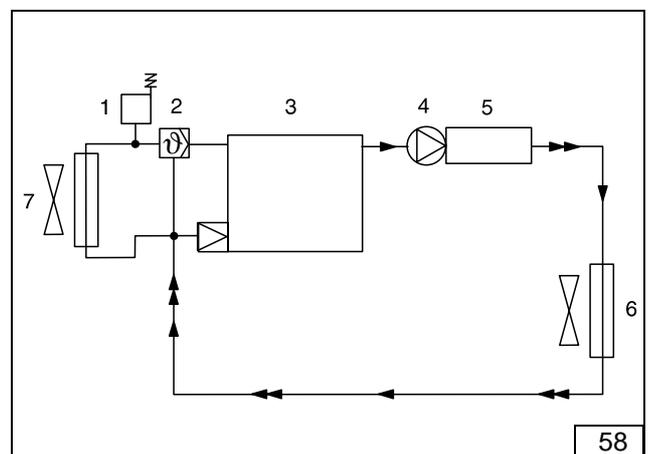
### HINWEIS:

Auslaufendes Kühlwasser mit geeignetem Behälter auffangen!  
Wasserschläuche knickfrei verlegen!

Im Folgenden wird eine Einbindung des Heizgerätes "In Reihe" (Inline) in den Kühlwasserkreislauf des Fahrzeuges beschrieben (Bild 58)

Legende zu Bild 58:

- 1 Ausgleichsbehälter
- 2 Kühlerthermostat
- 3 Fahrzeugmotor
- 4 Umwälzpumpe (Heizgerät)
- 5 Heizgerät
- 6 Heizungswärmetauscher (Fahrzeug)
- 7 Kühler



## Wassereinbindung vorbereiten

### Nur für Fahrzeuge mit 2,0l oder 2,2 l Motor

Von dem im Lieferumfang beiliegenden Wasserschlauch zwei Schlauchstücke, wie in Bild 59 dargestellt, ablängen:

1 x 290 mm + 90°-Bogen (59/1)  
(von Formschlauch Heizgerät-Wasseraustritt zu Wasserschlauch 810mm lang (59/2))

1 x 810 mm + 90°-Bogen (59/2)  
(von Wasserschlauch 290mm lang (59/1) zu fahrzeugeigenem Wasserschlauch Wärmetauscher-Wassereintritt)

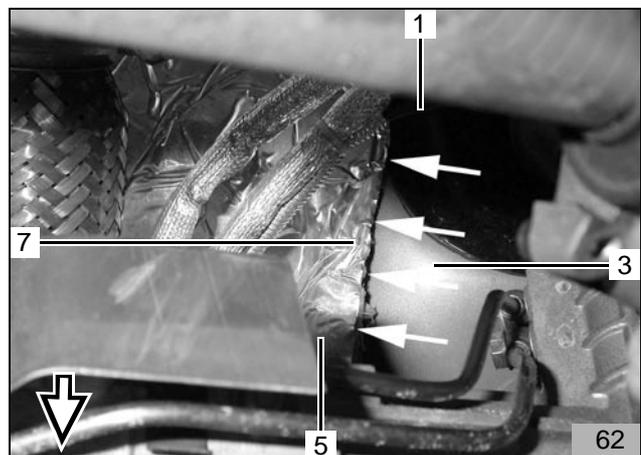
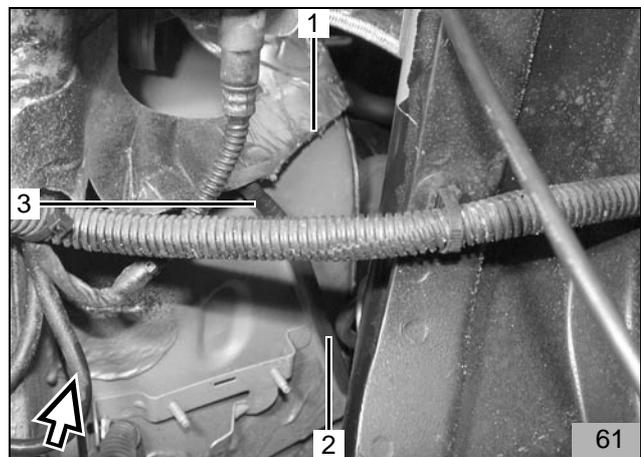
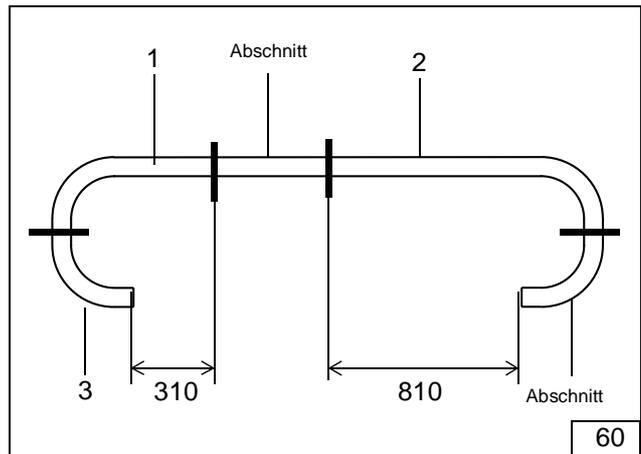
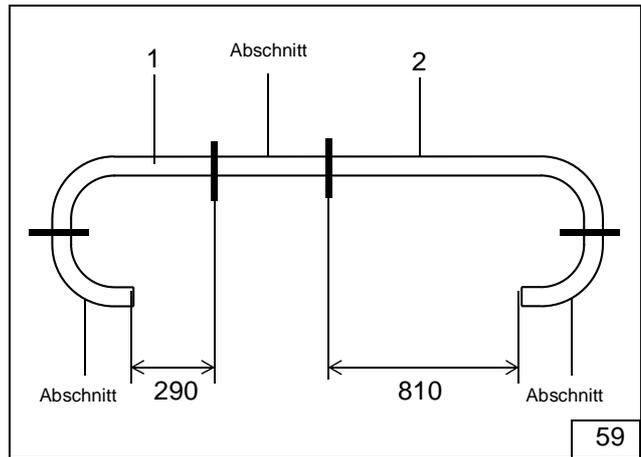
Von dem im Lieferumfang beiliegenden zweiten Wasserschlauch drei Schlauchstücke, wie in Bild 60 dargestellt, ablängen:

1 x 310 mm + 90°-Bogen (60/1)  
(von Formschlauch Heizgerät-Wassereintritt zu 90°-Bogen (60/3))

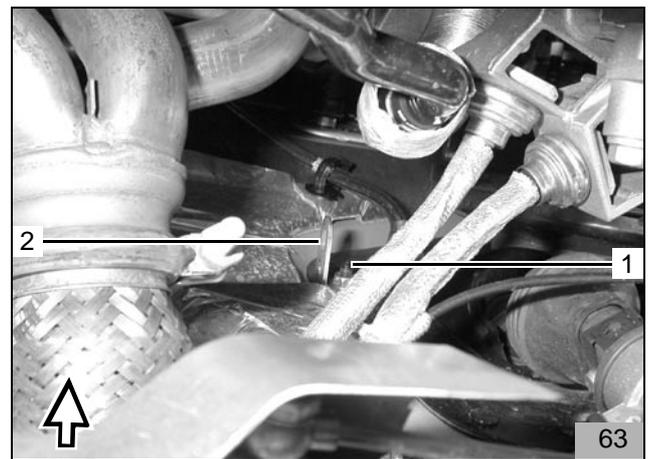
1 x 810 mm + 90°-Bogen (60/2)  
(von 90°-Bogen (60/3) zu fahrzeugeigenem Wasserschlauch Motorausstritt)

1 x 90°-Bogen (60/3)  
(von Wasserschlauch 310mm lang (60/1) zu Wasserschlauch 810mm lang (60/2))

- Restlichen Kantenschutz (61/2,3) aufstecken
- Wärmeschutzverkleidung im Bereich der Wasserdurchführung (61/1) bzw. an der Markierung (Pfeile) gemäß Bild 62 ausschneiden



- Beiliegenden Winkel (63/2) am kurzen Schenkel auf  $\varnothing$  8,5mm aufbohren
- Aufgebohrten Winkel (63/2) mit Mutter M8 an fahrzeugeigenen Stehbolzen (63/1) an der Spritzwand gemäß Bild 63 befestigen



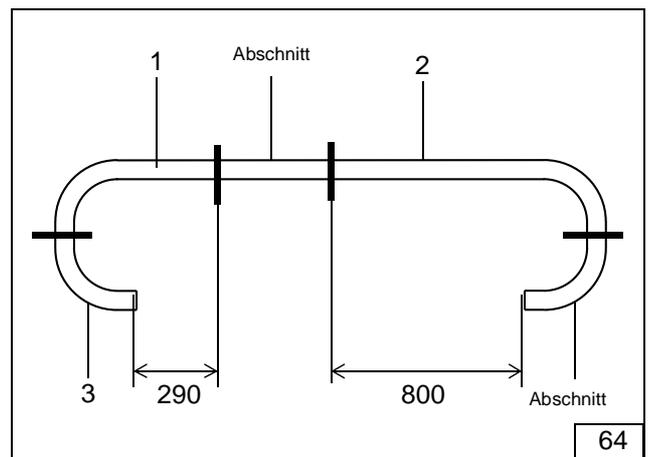
**Nur für Fahrzeuge mit 3,0 l V6 Motor**

Von dem im Lieferumfang beiliegenden Wasserschlauch zwei Schlauchstücke, wie in Bild 64 dargestellt, ablängen:

1 x 290 mm + 90°-Bogen (64/1)  
(von Formschlauch Heizgerät-Wasseraustritt zu Wasserschlauch 800mm lang (64/2))

1 x 800 mm + 90°-Bogen (64/2)  
(von Wasserschlauch 290mm lang (64/1) zu 90°-Bogen (64/3))

1 x 90°-Bogen (64/3)  
(von Wasserschlauch 800mm lang (64/2) zu fahrzeugeigenem Wasserschlauch Wärmetauscher-Wassereintritt)

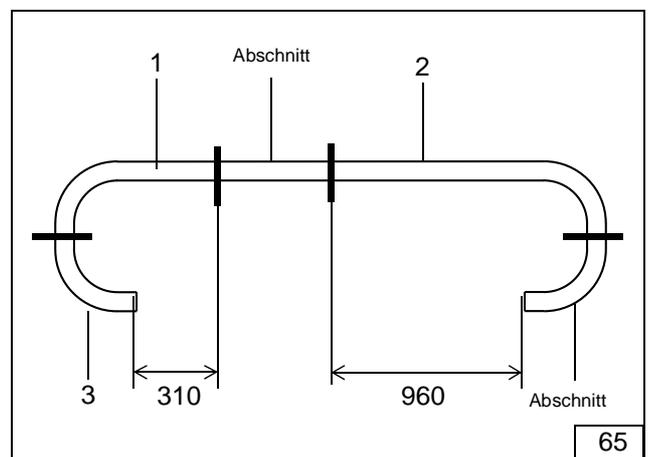


Von dem im Lieferumfang beiliegenden zweiten Wasserschlauch drei Schlauchstücke, wie in Bild 65 dargestellt, ablängen:

1 x 310 mm + 90°-Bogen (65/1)  
(von Formschlauch Heizgerät-Wassereintritt zu 90°-Bogen (65/3))

1 x 960 mm + 90°-Bogen (65/2)  
(von 90°-Bogen (65/3) zu fahrzeugeigenem Wasserschlauch Motorausstritt)

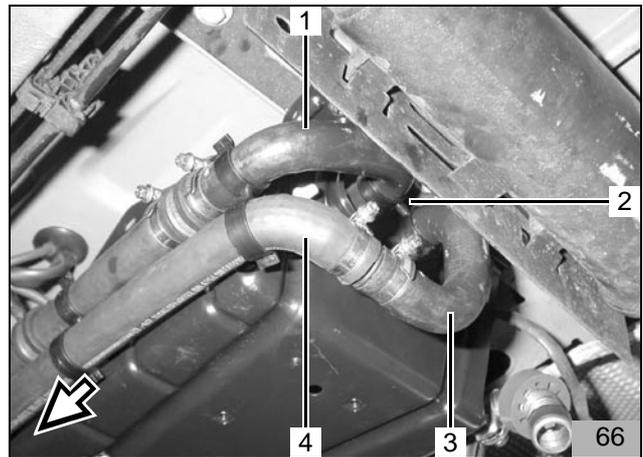
1 x 90°-Bogen (65/3)  
(von Wasserschlauch 310mm lang (65/1) zu Wasserschlauch 960mm lang (65/2))



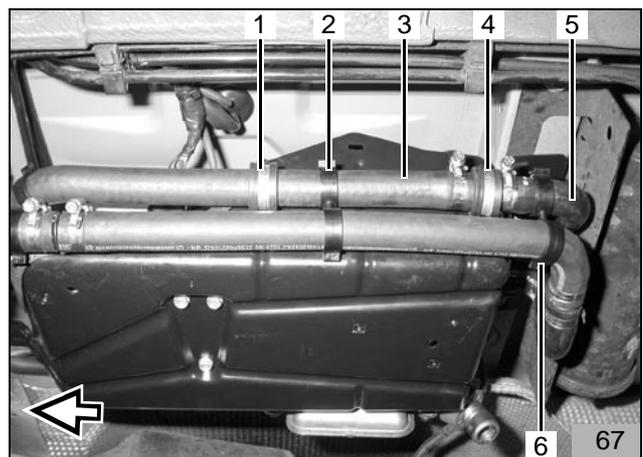
## Wassereinbindung

### Für alle Fahrzeuge

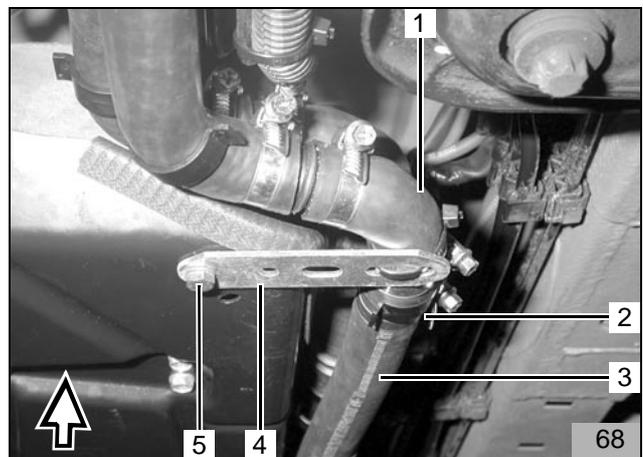
- Abstandshalter (66/2) zwischen Formschlauch vom Heizgerät-Wasseraustritt (66/1) und Formschlauch vom Heizgerät -Wassereintritt (66/3) einsetzen
- Formschlauch vom Heizgerät-Wassereintritt (66/3) und 90°-Bogen vom Wasserschlauch 310mm lang (66/4) mit Verbindungsrohr 18x20 und Schlauchschellen gemäß Bild 66 verbinden



- Formschlauch vom Heizgerät-Wasseraustritt (67/5) und gerades Ende von Wasserschlauch 290mm lang (67/3) mit Verbindungsrohr 18x20 und Schlauchschellen gemäß Bild 67 verbinden
- Wasserschlauch 290mm lang (67/3) mit gummierten Rohrschellen (67/1,4) und Kunststoffmuttern gemäß Bild 67 an vorhandenen Stehbolzen am Halter befestigen
- Abstandshalter (67/2,6) gemäß Bild 67 einsetzen

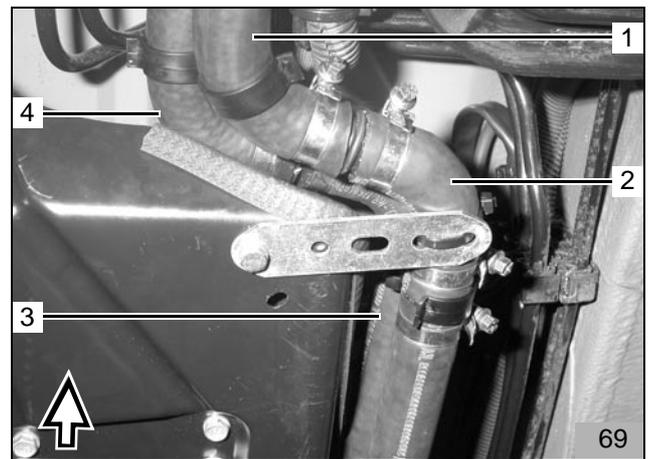


- 90°-Bogen (68/1) und Wasserschlauch 310mm lang (68/3) mit Verbindungsrohr 20x20 und Schlauchschellen gemäß Bild 68 verbinden
- Abstandshalter (68/2) gemäß Bild 68 einsetzen
- Beiliegendes Lochband (68/4) mit Schraube M6x20 (68/5) und Federring an vorhandener Gewindebohrung im Halter gemäß Bild 68 befestigen
- 90°-Bogen (68/1) mit Kabelbinder am Lochband befestigen

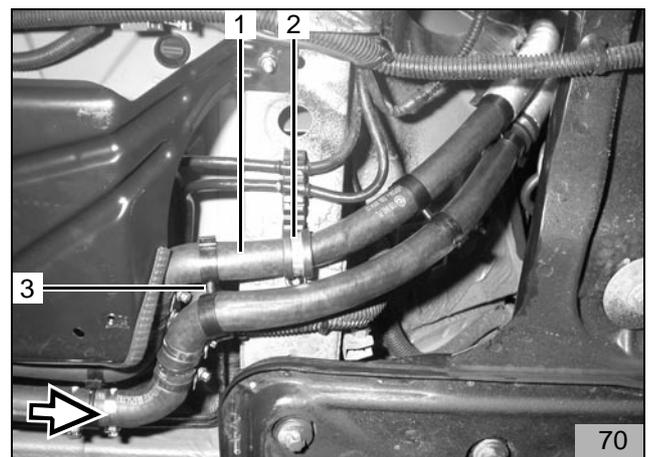


**Nur für Fahrzeuge mit 2,0l oder 2,2 l Motor**

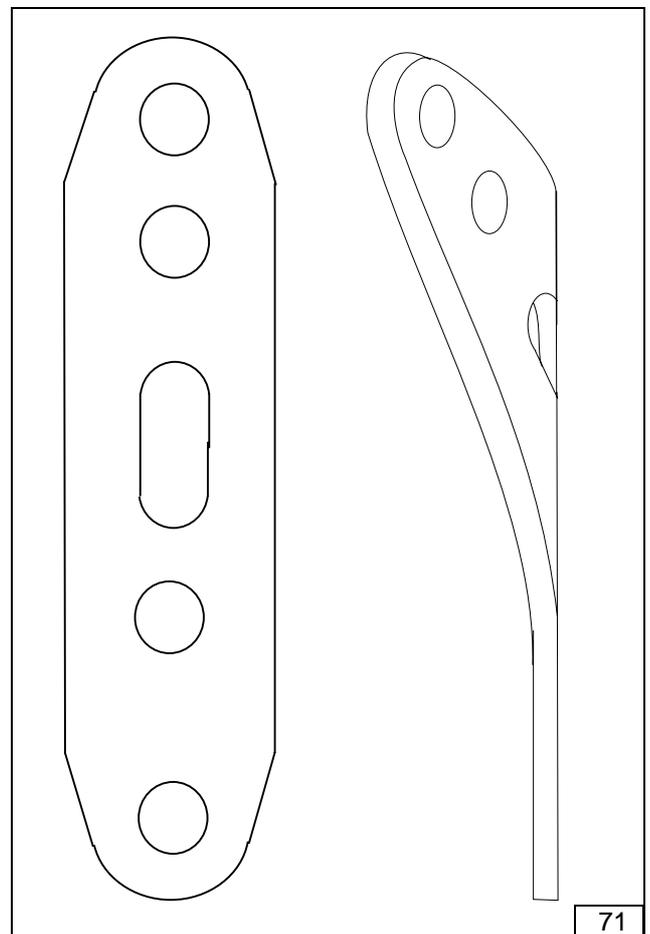
- Wärmeschutzschlauch mittig teilen und jeweils auf beide Wasserschläuche 810mm lang aufschieben
- Beide Wasserschläuche 810mm lang (69/1,4) mit geraden Enden in den Motorraum zur Trennstelle verlegen
- Wasserschlauch 810mm lang (69/4) mit 90°-Bogen und Wasserschlauch 290mm lang (69/3) mit Verbindungsrohr 20x20 und Schlauchschellen verbinden
- 90°-Bogen von Wasserschlauch 810mm lang (69/1) und 90°-Bogen (69/2) mit Verbindungsrohr 20x20 und Schlauchschellen verbinden



- Wasserschlauch 810mm lang (70/1) mit gummierter Rohrschelle (70/2) und Kunststoffmutter an fahrzeugeigenen Stehbolzen befestigen
- Abstandshalter (70/3) gemäß Bild 70 einsetzen

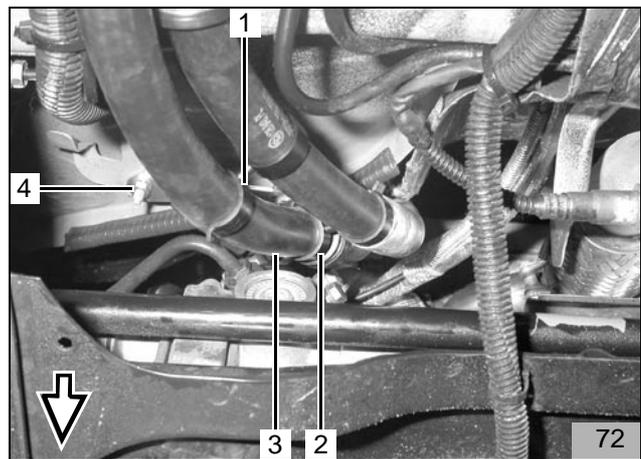


- Lochband (71/1) gemäß Bild 71 um ca. 10° verdrehen

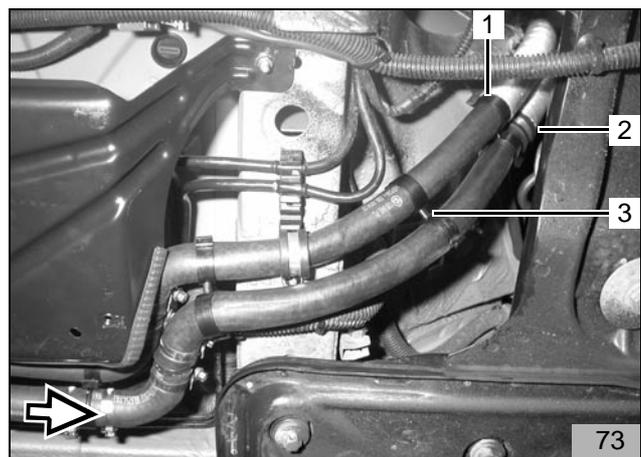


## Thermo Top C

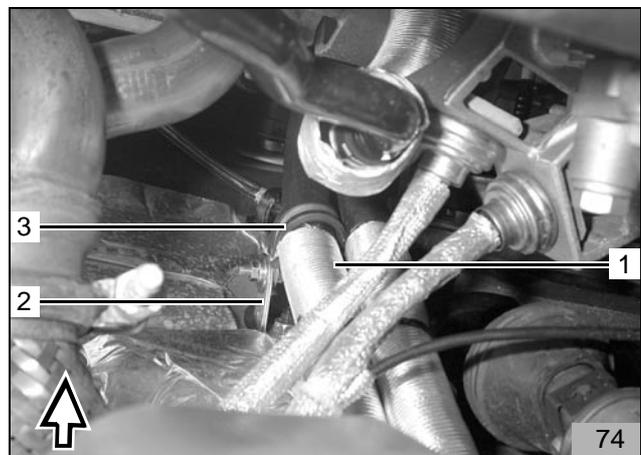
- Verdrehtes Lochband (72/1) mit Bundmutter M6 an fahrzeugeigenen Stehbolzen (72/4) befestigen
- Wasserschlauch 810mm lang (72/3) mit gummierter Rohrschelle (72/2), Schraube M6x20 und Bundmutter M6 an Lochband (72/1) befestigen



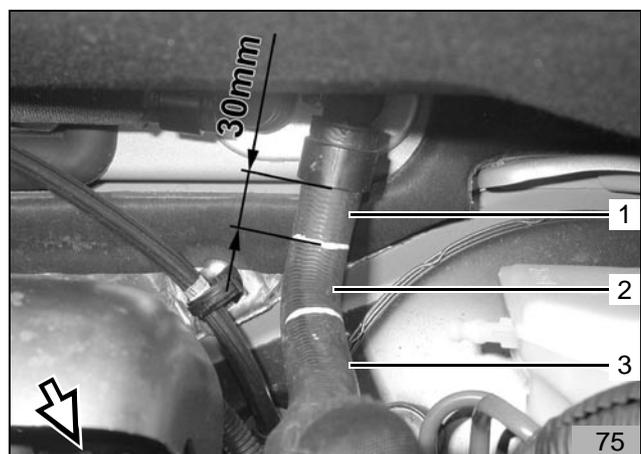
- Abstandshalter (73/1,3) gemäß Bild 73 einsetzen
- Wärmeschutzschläuche an gummierter Rohrschelle (73/2) bzw. an Abstandshalter (73/1) ausrichten



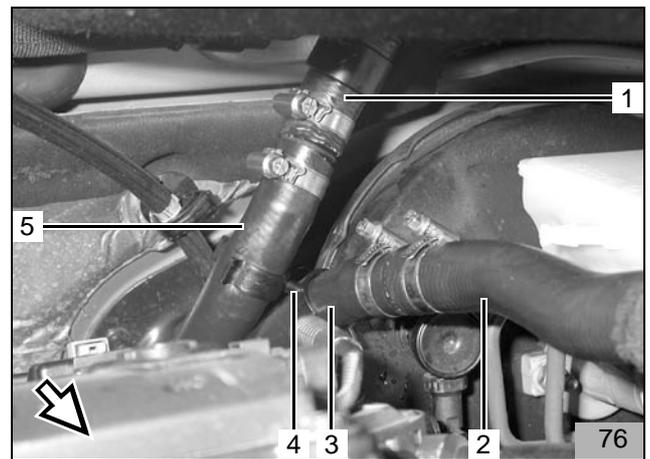
- Wasserschlauch 810mm lang (74/1) mit gummierter Rohrschelle (74/3), Schraube M6x20 (57/2), Karoseriescheibe und Bundmutter M6 gemäß Bild 74 an vormontiertem Winkel (74/2) befestigen



- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (75/1,2,3) vom Motor-Wasseraustritt zum Wärmetauscher-Wassereintritt mit Abklemmzangen abklemmen
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (75/1,2,3) gemäß Bild 75 an den Markierungen trennen
- Herausgetrenntes Schlauchstück (75/2) entsorgen

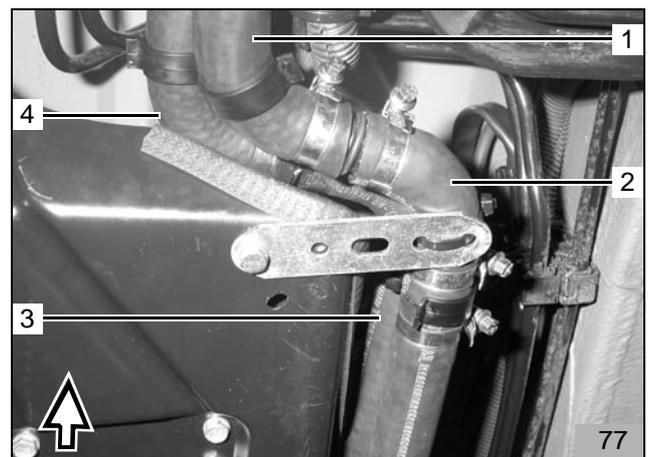


- Wasserschlauch 810mm lang (76/5) und fahrzeugeigenes Schlauchstück (76/1) zum Wärmetauscher Wassereintritt gemäß Bild 76 mit Verbindungsrohr 20x20 und Schlauchschellen verbinden
- Wasserschlauch 810mm lang (76/2) und fahrzeugeigenes Schlauchstück (76/3) vom Motor-Wasseraustritt mit Verbindungsrohr 20x20 und Schlauchschellen gemäß Bild 59 verbinden
- Abstandshalter (76/4) gemäß Bild 76 einsetzen

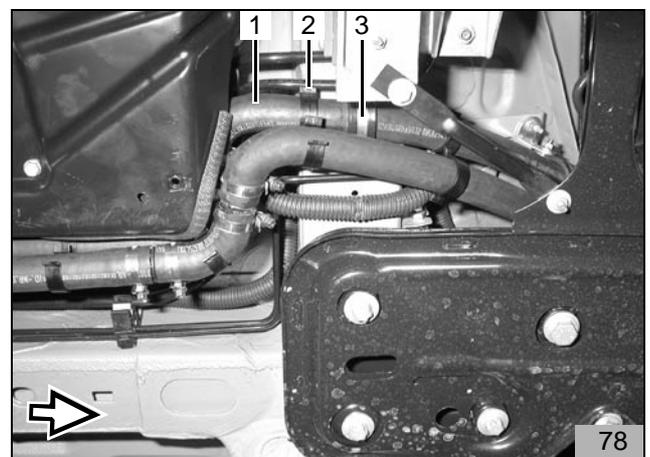


**Nur für Fahrzeuge mit 3,0 l V6 Motor**

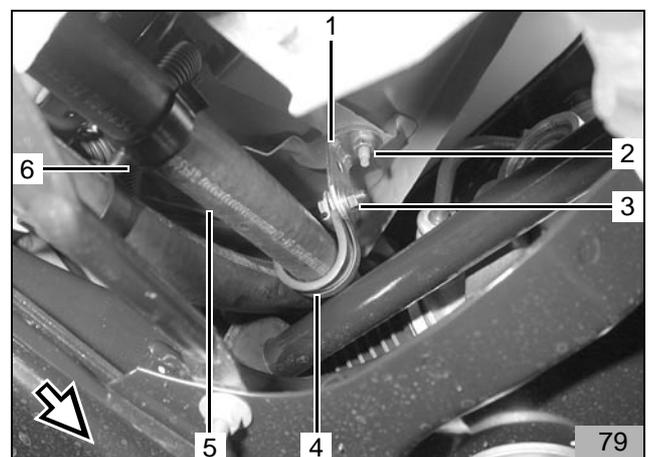
- Wasserschlauch 800mm lang (77/4) und Wasserschlauch 960mm lang (77/1) mit geraden Enden in den Motorraum zur Trennstelle verlegen
- Wasserschlauch 290mm lang (77/3) und 90°-Bogen von Wasserschlauch 800mm lang (77/4) mit Verbindungsrohr 20x20 und Schlauchschellen verbinden
- 90°-Bogen von Wasserschlauch 960mm lang (77/1) und 90°-Bogen (77/2) mit Verbindungsrohr 20x20 und Schlauchschellen gemäß Bild 77 verbinden



- Wasserschlauch 800mm lang (78/1) mit gummierter Rohrschelle (78/3) und Kunststoffmutter an fahrzeugeigenem Stehbolzen befestigen
- Abstandshalter (78/2) gemäß Bild 78 einsetzen

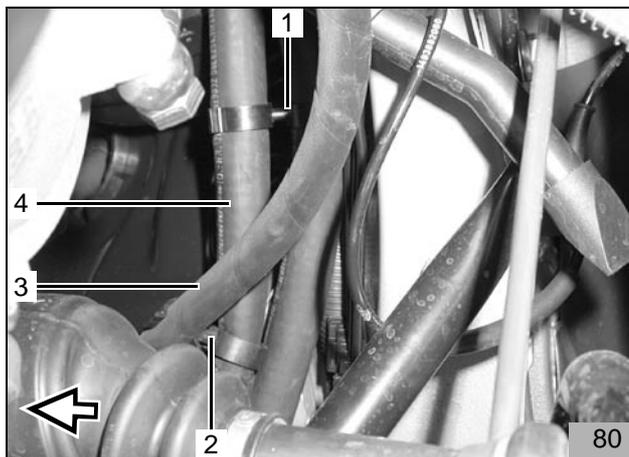


- Winkel (79/1) mit Bundmutter M6 an fahrzeugeigenem Stehbolzen (79/2) befestigen
- Wasserschlauch 800mm lang (79/5) mit gummierter Rohrschelle (79/4), Schraube M6x20 (79/3), Karoseriescheibe und Bundmutter M6 an Winkel (79/1) befestigen
- Abstandshalter (79/6) gemäß Bild 79 einsetzen

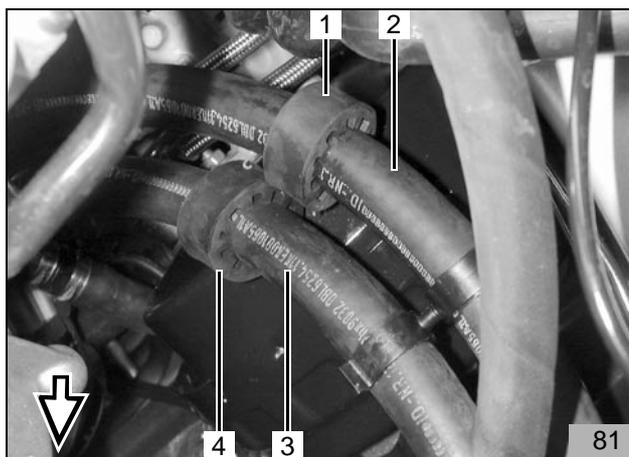


## Thermo Top C

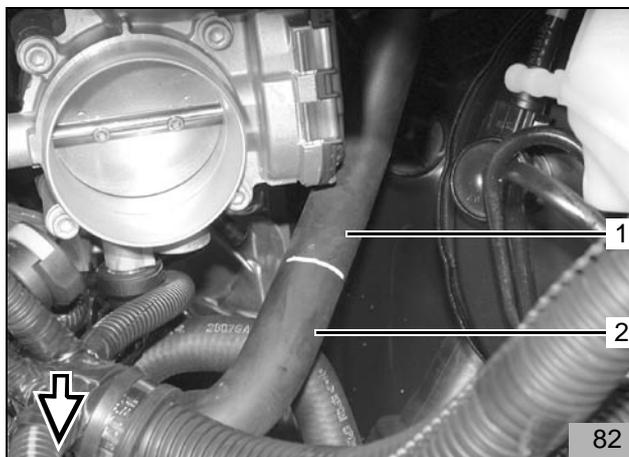
- Beiliegenden Abstandshalter (klein) (80/2) zwischen Wasserschlauch 960mm lang (80/4) und Servoschlauch (80/3) einsetzen
- Abstandshalter (80/1) gemäß Bild 80 einsetzen



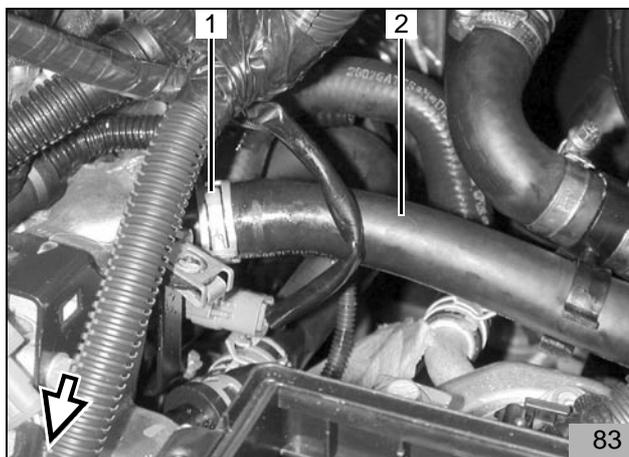
- Profilgummi schwarz (81/4) auf Wasserschlauch 960mm lang (81/3) aufschieben
- Profilgummi schwarz (81/1) auf Wasserschlauch 800mm lang (81/2) aufschieben
- Profilgummis schwarz (81/1,4) am Bremskraftverstärker ausrichten



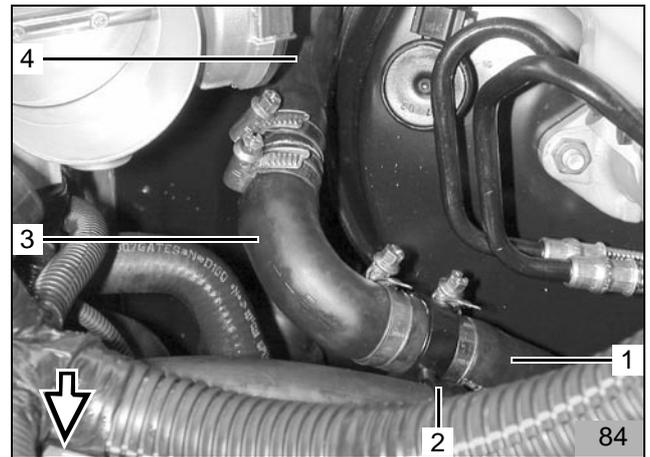
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (82/1,2) vom Motor-Wasseraustritt zum Wärmetauscher-Wassereintritt mit Abklemmzangen abklemmen
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (82/1,2) an der Markierung gemäß Bild 82 trennen
- Fahrzeugeigenes Schlauchstück (82/2) ausbauen und entsorgen



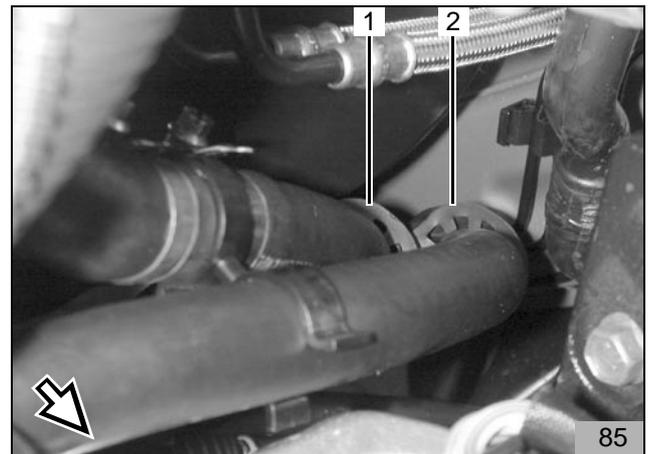
- Wasserschlauch 960mm lang (83/2) auf Stutzen vom Motor-Wasseraustritt aufstecken und mit fahrzeugeigener Federbandschelle (80/1) befestigen



- Wasserschlauch 800mm lang (841) und 90°-Bogen (84/3) mit Verbindungsrohr 20x20 und Schlauchschellen gemäß Bild 84 verbinden
- 90°-Bogen (84/3) und fahrzeugeigenes Schlauchstück (84/4) zum Wärmetauscher-Wassereintritt mit Verbindungsrohr 20x20 und Schlauchschellen gemäß Bild 84 verbinden
- Abstandshalter (84/2) gemäß Bild 84 einsetzen



- Wasserschläuche ausrichten und Profilgummisschwarz (85/1,2) gemäß Bild 85 positionieren



## Einstellen Spannungsteiler

- Spannungsteiler mit Voltmeter auf 1,85 Volt einstellen

### **Abschließende Arbeiten**

- Demontierte Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren
- Alle Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern
- Werkzeuge, wie z.B. Abklemmzangen usw. aus dem Motorraum entfernen
- Fahrzeugbatterie anklemmen
- Heizgerätekompontenten mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl ML, Bestell-Nr. 111329) einsprühen
- Motor starten, Wasserkreislauf nach Angaben des Fahrzeugherstellers entlüften, Kühlwasser nachfüllen
- Fahrzeugheizung auf "warm" und Gebläse auf ca. 1/3 stellen
- Webasto-Heizung einschalten, siehe "Betriebs- und Wartungsanleitung"

### **HINWEIS:**

Einbaubestätigung auf der Rückseite der beiliegenden EG-Typgenehmigung ausfüllen und dem Kunden aushändigen!

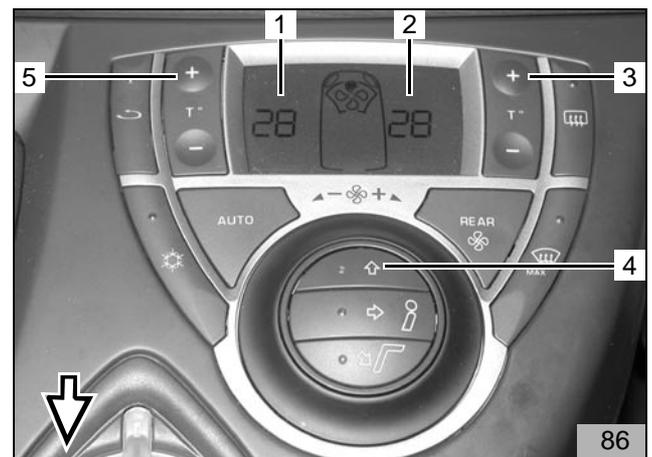
## Bedienungshinweise für den Endkunden

### HINWEIS:

Bitte ausscheiden und dem Endkunden aushändigen!

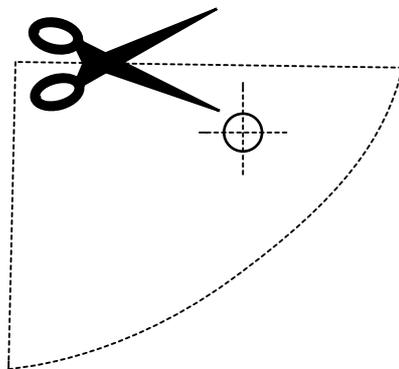
Vor Abstellen des Fahrzeuges (Zündung) bitte folgende Einstellungen vornehmen:

- Temperatur (86/1,2,3,5) beidseitig auf „28° C“ einstellen
- Luftaustritt (86/4) nach oben auf „ein“ einstellen





## Schablone Tankarmatur C8



# Tankentnehmer C8

